

Mitteilungsblatt

Gemeinde
maisach



Maisach, Gernlinden, Überacker, Rottbach, Germerswang, Malching

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 152 vom 4. Juli 2024

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung

Ferienprogramm

Im Sommer veranstaltet die Gemeinde wieder ihr Ferienprogramm für Schulkinder in Zusammenarbeit mit den Ortsvereinen. Wir freuen uns, in Zusammenarbeit mit unseren Vereinen wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche aus dem Gemeindegebiet Maisach im Alter von 6 bis 14 Jahren anbieten zu können.



Das Ferienprogrammheft erscheint am 8. Juli auf unserer Homepage www.maisach.de. Aus Umwelt- und Kostengründen wird das Ferienprogramm nur digital herausgegeben.

Zu den einzelnen Veranstaltungen des Ferienprogramms können die Kinder und Jugendlichen in der Woche vom 15. bis 19. Juli direkt bei den Vereinen angemeldet werden. Alles Weitere entnehmen Sie bitte dem Programmheft.

Die Gemeinde bedankt sich schon heute bei den Veranstaltern für die Bereitschaft, sich für die Kinder zu engagieren.

Gemeinde

Runde Jubiläen

Runder Geburtstag? Ehejubiläum? Wir brauchen Ihre Mithilfe. Hohe Geburtstage und Ehejubiläen sind etwas ganz Besonderes. Gerne kommt einer unserer Bürgermeister zu einem kurzen Besuch und überbringt Glückwünsche im Namen der Gemeinde.

Ob ein Besuch erwünscht ist, klärte bislang die Gemeindeverwaltung vorab telefonisch mit den Jubilaren ab. Dies gestaltete sich allerdings zunehmend schwierig: Private Telefonnummern sind oftmals nicht öffentlich verfügbar. Künftig wird deshalb die Gemeindeverwaltung die Jubilare mit einem Vorlauf von einem Monat anschreiben und einen Gratulationsbesuch anbieten. Ist ein Besuch erwünscht, bitten wir um zeitnahe Rückmeldung: Nehmen Sie zur Terminvereinbarung bitte Kontakt mit dem Vorzimmer des Bürgermeisters auf, Telefon 08141/937-223 oder per E-Mail vorzimmer@maisach.de.

Kurzfristige Vereinbarungen sind leider nicht möglich, denn die Geschenke müssen vorab von der Gemeinde bestellt werden. Gratuliert wird ab dem 80. Geburtstag zu jedem runden und halbrunden, ab dem 100. zu jedem Geburtstag sowie zu besonderen Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit.

Gemeinde

Großes Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer

Bei den Überschwemmungen Anfang Juni gab es keine lebensgefährlichen Verletzungen von Personen und keine sehr großen Sachschäden im Gemeindegebiet. Das lag vor allem an ihnen: Viele örtliche Helferinnen und Helfer, allen voran die Freiwilligen Feuerwehren, das THW und der gemeindliche Bauhof waren im Einsatz und haben für den Schutz und die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger gesorgt.

Die Gemeindeverwaltung sagt allen Helfern vielen herzlichen Dank. Eine Gemeinde lebt vom Miteinander und dem Zusammenhalt ihrer Einwohner. Auch auf Kreisebene hat der Krisenstab in der Kreiseinsatz-



trale gut koordiniert. Geschädigte können nun drei Hilfsprogramme der Bayerischen Staatsregierung in Anspruch nehmen: eine Soforthilfe für Haushalt/Hausrat, eine für Ölschäden am Gebäude und

eine Notstandsbeihilfe aus dem Härtefonds. Genauere Informationen hierzu finden Sie im Beitrag auf Seite 6 oder auf unserer Gemeinde-Homepage.

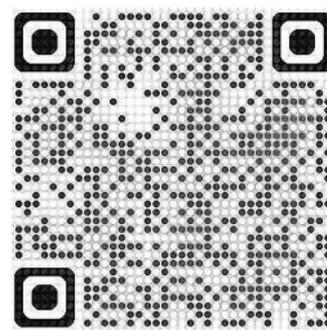
Text: Gemeinde/Foto: Schmutzler

Veranstaltungen rechtzeitig anmelden

An alle Vereine und Veranstalter: Haben Sie Ihre Veranstaltung schon angezeigt? Bitte beachten Sie die Vorlaufzeit von mindestens vier Wochen.

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Gemeinde-Webseite unter www.maisach.de/buergerservice/veranstaltungen/anzeige-einer-veranstaltung.

Über den QR-Code kommen Sie direkt auf die gewünschte Seite.



Gemeinde

HEUTE LESEN SIE

Kultur vor der Haustür: Wir laden ein zum ersten Maisacher Kunst-Spaziergang in der Gemeinde. **Seite 5**

Wie Mähroboter Kleintieren zum Verhängnis werden können – ein Aufruf zu mehr Wildnis im Garten. **Seite 6**

Hohe Wahlbeteiligung und zahlreiche Helferinnen und Helfer: Zahlen und Fakten zur Europawahl. **Seite 7**

Der Schreiner machts g'scheit!

Möbel und Küchen und Essplätze vom Schreiner sind individuell planbar, hochwertig und kosten unterm Strich auch nicht mehr! **Fragen Sie uns!** Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung oder besuchen sie uns im Web!



www.wohnen-huber.de



Muss eine Säge auch mal zum Zahnarzt?

Huber Schreinerei/Küchenstudio · 82272 Moorenweis · Tel. 08146/7597 · info@wohnen-huber.de

Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung!

Der Bürgermeisterbrief: Schöne Feste stärken die Gemeinschaft



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit den Jubiläumsfesten des SC Malching (50 Jahre), der Schützengesellschaft Bavaria Maisach (150 Jahre), des SC Maisach (100 Jahre) und der Blaskapelle Maisach (40 Jahre) konnten wir im Juni ausgiebig feiern. Am 19. und 21. Juli geht es weiter mit der 150-Jahr-Feier der Freiwilligen Feuerwehr Maisach. Eine ganze Reihe von Vereinsjubiläen gibt es 2024 in unserer Gemeinde. Auch die Veteranenvereine Maisach und Überacker können stolz sein auf ihr 150- und 125-jähriges Bestehen. Im Oktober lädt dann der Gemischte Chor des Gesangsvereins Maisach zum Jubiläumskonzert (60 Jahre).

Ein Jahr der Feste – ohne Volksfest

Das Jahr 2024 ist ein außergewöhnliches Festjahr, was den Abschied vom Maisacher Volksfest etwas abmildert. Die Entscheidung des Gemeinderates, derzeit kein Volksfest mehr anzustreben, halte ich für die richtige Entscheidung. Nachvollziehbar ist für mich aber auch, dass mehrere Bürgerinnen und Bürger die Entscheidung bedauern und sich ein Volksfest in Maisach wei-

terhin wünschen würden. Der Wunsch, ein Volksfest anzubieten, war nur leider in der Vergangenheit mit der tatsächlichen Besucherzahl nicht mehr im Einklang.

Wirtschaftliches Risiko, hohe Kosten

Verständlich war für mich daher auch die Forderung verschiedenster Festwirte, eine garantierte Einnahmegrundlage zugesichert zu bekommen, um das unkalkulierbare wirtschaftliche Risiko nicht selbst tragen zu müssen. Auch die Schausteller der vergangenen 15 Jahre wurden vom damaligen Festwirt subventioniert, konnten aber trotzdem keine auskömmlichen Einnahmen erzielen. Die Gemeinde selbst bekam vor etwa zehn Jahren noch Platzgeld vom Festwirt, über die Jahre und mit den rückgängigen Umsatzzahlen gab man dann den Platz aber umsonst ab und legte noch einiges an Geld drauf.

Ein weiteres Aufrechterhalten des Volksfestes hätte eine Subventionierung durch die Gemeinde von rund 50.000 Euro bedeutet, zusätzlich zu den bisher schon geleisteten Kosten von rund 30.000 Euro.

Aktive Vereine stärken Gemeindeleben

Nicht ganz unkritisch und als wirtschaftliche Konkurrenz sahen die Festwirte in den letzten Jahren auch die vielfältigen Veranstaltungsangebote von April bis September durch die lokalen Vereine und Parteien. Ich meine: Wir dürfen uns freuen und stolz darauf sein, dass wir nicht nur in Maisach und Gernlinden, sondern auch in Überacker, Rott-

bach, Germerswang und Malching aktive Vereine haben, die zum örtlichen Leben und damit zum Veranstaltungsangebot viel beitragen. Aus diesem Grund wurde im Gemeinderat auch angeregt, dass zukünftig die Vereine und Parteien bei ihren gesellschaftlichen Festen stärker durch die Gemeinde unterstützt werden. Wichtig dabei ist uns, dass es sich um öffentliche Veranstaltungen ohne Eintritt handelt.

Gemeinde fördert aktive Vereine

Das noch zu diskutierende Leistungspaket der Gemeinde könnte etwa kostenfreie Ausleihe und Transport von Verkaufshütten, des WC-Wagens, von Geschirr und Garnituren, gesichert nur durch eine Kautions, umfassen. Ein ortsansässiges Medienunternehmen hat mit der Gemeinde auch schon eine mündliche Vereinbarung über vergünstigte Konditionen für einen mobilen Bühnenanhänger besprochen.

Ziel ist es, die Veranstaltungen zu fördern, die mit Kreativität und Teampower verschiedenste Aktionen auf die Beine stellen, unser Gemeindeleben kulturell und gesellschaftlich bereichern und dafür auch das Risiko tragen. Die Vereinsreferenten aller Orte werden ein entsprechendes Paket vorbereiten, und der Gemeinderat wird im Rahmen der Haushaltsberatungen 2025 Beschlüsse fassen.

Echte Unterstützung für Senioren

Den Seniorennachmittag mit Einladung unserer Senio-

rinnen und Senioren zu einem halben Hendl und einer Maß Bier, wie früher zu Volksfestzeiten, wird es somit auch in nächster Zeit nicht mehr geben. Ich bedauere das, weil es gesellschaftlich immer eine sehr schöne Veranstaltung war. Die Wertschätzung unserer Seniorinnen und Senioren kommt jedoch nicht allein durch eine kostenfreie Einladung zum Ausdruck, einen wahren Verlust sehe ich vielmehr in den wertvollen Begegnungen, die diese Veranstaltung bot.

Wir sind uns aber auch bewusst: Will man der Altersgruppe heute und besonders in Zukunft etwas Gutes tun, dann muss man mehr und vor allem bestmögliche Unterstützung leisten beim Übergang von der aktiven zur gegebenenfalls hilfsbedürftigen Lebenszeit. Diese Situation wird jeder und jede von uns erleben, entweder als selbst betroffene oder als angehörige Person. Das sehe ich angesichts der großen Herausforderung, die in den nächsten Jahren in diesem Generationenbereich unserem Land und somit auch unserer Gemeinde bevorsteht, als eine richtige und wichtige Positionierung im Sinne unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger. Mir ist bewusst, dass wir vielleicht dafür nicht überall Verständnis ernten werden, aber unser geplantes Vorgehen richtet sich klar am Solidaritätsgedanken einer sich unterstützenden Gesellschaft aus.

Attraktive Angebote für alle Generationen

Wir als Gemeinde müssen alle Menschen, die bei uns le-

ben, im Blick haben. Wir müssen ihren Bedarf sehen und versuchen, ihnen nach besten Grundsätzen gerecht zu werden. Eine große Aufgabe. Trotz aller Herausforderungen soll das Feiern aber nicht zu kurz kommen. Dazu wird die Gemeinde auch zukünftig ihren Beitrag leisten. In Zusammenarbeit mit professionellen Veranstaltern wollen wir Angebote schaffen, die allen Generationen gerecht werden. Die guten Erfahrungen mit Veranstaltungen wie dem Winterzauber sind dabei unsere Leitlinie. Selbstverständlich wird es auch den Maisacher Advent in der bisherigen Form weiterhin geben. Und darüber hinaus dürfen wir uns schon heute darauf freuen, was sich unter dieser Ausrichtung noch alles an neuen Angeboten auf dem Volksfestplatz entwickeln wird.

Schöne Begegnungen und eine erlebnisreiche Zeit wünsche ich Ihnen bei den Festen und Veranstaltungen in den Orten unserer Gemeinde. Das Füreinander und Miteinander mag vielleicht für Einzelne nicht die Erfüllung all ihrer Wünsche schaffen, aber die gegenseitige Solidarität ist die wertvollste Entwicklung einer Gesellschaft. Auf viele sonnige Juli-Tage und einen erholsamen Sommer.

Mit den besten Grüßen aus dem Rathaus

Hans Seidl
1. Bürgermeister

Das **Mitteilungsblatt der Gemeinde Maisach** erscheint das nächste Mal am

1. August 2024

Anzeigenschluss: 22. Juli 2024

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Markus Hamich

Tel. 0 81 41 / 400 132
www.ffb-tagblatt.de
fuerstenfeldbruck@merkurtz.media



IMPRESSUM

Das **Mitteilungsblatt der Gemeinde Maisach** erscheint monatlich als Beilage zum Fürstenfeldbrucker Tagblatt und wird zusätzlich an den Folgetagen des Erscheinungstermins kostenlos an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt.
Zeitungsverlag Oberbayern, Fürstenfeldbrucker Tagblatt, Stockmeierweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck
Verantwortlich im Sinn des Presserechts für den Teil „Aus dem Rathaus“ ist der 1. Bürgermeister der Gemeinde Maisach, Hans Seidl.
Redaktion für den Teil „Aus dem Gemeindeleben“: Hans Kürzl, Telefon 08141/400129, Fax 08141/400122, E-Mail: mtb@ffb-tagblatt.de.
Anzeigen: Markus Hamich, Telefon 08141/400132, Fax 08141/44170, E-Mail: anzeigen@ffb-tagblatt.de
Druck: Druckhaus Dessauerstraße
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben ausschließlich die Meinung der Verfasser wieder.
Alle Angaben sind mit Stand vom 28. Juni 2024 abgedruckt. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind ausschließlich die jeweiligen Vereine, Organisationen oder Einrichtungen verantwortlich. Kurzfristige Änderungen sind vorbehalten und den regionalen Medien zu entnehmen.

Hinweise zum Mitteilungsblatt

Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Maisach erscheint am 1. August. Verteilungstermin ist der 2./3. August, Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist der 17. Juli. Texte und Fotos für diese Ausgabe richten Sie bitte ausschließlich an die Gemeindeverwaltung Maisach – E-Mail: presse@maisach.de

Gerne bieten wir Vereinen und Gruppierungen aus dem Gemeindegebiet im Mitteilungsblatt die Möglichkeit, Berichte und Ankündigungen zu veröffentlichen. Der Platz ist jedoch begrenzt, und oft ist es leider nicht möglich, alle der vielen eingesendeten Texte und Bilder zu berücksichtigen.

In jeder Ausgabe sind wir bestrebt, so viele Beiträge aus dem Gemeindeleben wie möglich zu platzieren, Vorrang haben die Beiträge aus dem Rathaus und die (manchmal sehr kurzfristig) beim Verlag gebuchten Anzeigen. Deswegen lässt sich vorab keine Aussage treffen, ob ein eingeschickter Artikel schließlich gedruckt werden kann. Wir danken für Ihr Verständnis.

Gemeinde

Ansprechpersonen in der Gemeinde

1. Bürgermeister Tel. 08141/937-223

Allgemeine Verwaltung

Geschäftsleiter Tel. 08141/937-222
Sachgebietsleiterin Bildung, Betreuung,
Kultur und Sport Tel. 08141/937-226
Öffentlichkeitsarbeit Tel. 08141/937-266 oder -267

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Leiter Tel. 08141/937-248
Standesamt Tel. 08141/937-249
Bürgerbüro Tel. 08141/937-299
Soz. Angelegenheiten, Rentenservice Tel. 08141/937-246
Asyl/Obdachlosenunterbringung Tel. 08141/937-259
Feuerwehr/Katastrophenschutz Tel. 08141/937-263
Gerätewart Feuerwehr Tel. 08141/937-264

Bauamt

Leiterin Tel. 08141/937-210
Bauanträge Tel. 08141/937-215
Grundstücksangelegenheiten,
Leitung Allgemeine Bauverwaltung Tel. 08141/937-213
Bauleitplanung/Bebauungspläne Tel. 08141/937-212
Leitung Technische Bauverwaltung Tel. 08141/937-216
Grünflächen/Spielplätze Tel. 08141/937-219
Umweltbeauftragter Tel. 08141/937-206
Klimaschutzbeauftragter Tel. 08141/937-203

Finanzverwaltung

Leiterin Tel. 08141/937-237
Gewerbe-/Grundsteuer Tel. 08141/937-235
Sozialwohnungen Tel. 08141/937-232
Kasse Tel. 08141/937-234

So erreichen Sie die Gemeinde:

Gemeinde Maisach, Schulstraße 1, 82216 Maisach
oder Postfach 15, 82212 Maisach Telefon 08141/937-0,
E-Mail: info@maisach.de; Internet: www.maisach.de
Termine nach Vereinbarung

Digitales Amt

Einen Service für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Maisach bietet das „Digitale Amt“. Viele Behördenverfahren, zum Beispiel Führungszeugnisse oder Meldebescheinigungen, können Sie dort online beantragen. Sie erreichen das Digitale Amt unter www.maisach.de/Bürgerservice.



Ihre Vorteile:

- ★ 24-Stunden-Service und Zeitersparnis
- ★ Sichere und geschützte Datenübertragung
- ★ Ausfüllhilfe durch elektronischen Dialog
- ★ Einfach und komfortabel
- ★ Bequem und sicher mit Lastschrift bezahlen

Gemeinde

Sprechstunden von Bürgermeister Hans Seidl

Erster Bürgermeister Hans Seidl bietet eine Sprechstunde im Bürgerzentrum Gernlinden an. Sie findet dort in der Regel am ersten Donnerstag im Monat (außer in den Ferien) von 10 bis 11 Uhr statt. Die nächsten Bürgersprechstunden in Gernlinden finden am 4. Juli und 12. September statt.

Der Erste Bürgermeister steht während der Dienstzeit für Telefongespräche auch kurzfristig zur Verfügung. Darüber hinaus können bei Bedarf auch Termine für persönliche Gespräche während der üblichen Dienstzeit im Rathaus unter Telefon 08141/937-223 im Bürgermeistervorzimmer vereinbart werden.

Jeweils am ersten Donnerstag im Monat bietet der Erste Bürgermeister außerhalb der Dienstzeit von 18 bis 19 Uhr im Gemeindezentrum in der Riedlstraße 3 (nach Anmeldung im Vorzimmer) Termine für persönliche Gespräche an. **Gemeinde**

Sozialfonds der Gemeinde

Die Gemeinde verfügt über einen Sozialfonds, der wenig bürokratisch Hilfe in Notfällen leisten soll. Sollten Sie sich finanziell in einer akuten Notlage befinden, die durch einen einmaligen Beitrag überbrückt werden kann, wenden Sie sich direkt an die Gemeinde Maisach. Der Verwendungszweck muss nachweisbar und

nachvollziehbar sein – und darf nicht von weiteren Mitteln der Sozialhilfe abgedeckt sein. Wir bitten auch Nachbarn, Freunde und Bekannte, ggf. eine akute Bedürftigkeit von Dritten zu melden. Bitte nehmen Sie im Bedarfsfall Kontakt auf unter 08141/937-223 oder per E-Mail an vorzimmer@maisach.de. **Gemeinde**

Jugendbegegnungsstätte mit Nachmittagsbetreuung

Öffnungszeiten für die Nachmittagsbetreuung:

Montag bis Donnerstag von 12 bis 16 Uhr.

Offener Betrieb Jubs: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 16 bis 20 Uhr.

In den Sommerferien ist die Jugendbegegnungsstätte vom 21. August bis einschließlich 6. September geschlossen.

In den Räumen der Jugendbegegnungsstätte in Maisach am Feuerhausweg bietet die Gemeinde Maisach neben der offenen Jugendarbeit eine schulergänzende Nachmittagsbetreuung an. Das Angebot steht ab dem neuen Schuljahr allen Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 5 bis 10 unabhängig von der Schulart und darüber hinaus auch Schülern aus anderen Gemeinden, die die Realschule Maisach oder die Mittelschule Maisach besuchen, offen.

Die Betreuungszeiten sind Montag bis Donnerstag von 12 bis 16 Uhr. Die Schülerinnen und Schüler werden von den gemeindlichen Sozialpädagogen betreut, ohne dabei vertraglich angemeldet zu sein. Das bedeutet, dass alle Schülerinnen und Schüler der Mittelbeziehungsweise Realschule Maisach das Angebot flexibel je nach Bedarf und Zeit nutzen können. Zu Beginn werden die Hausaufgaben unter Betreuung der Sozialpädagogen angefertigt. In der verbleibenden Zeit des Nachmittages gibt es verschiedene Freizeitangebote wie Sport, Billard, Kickern, Basteln, Backen, Musizieren und Ähnliches. Auch Ausflüge werden unternommen.

Die Sozialpädagogen Wolfgang Scholz und Marion Schadl sind zu erreichen unter 08141/95353, E-Mail jubs@maisach.de. **Jubs**

Wohnraum gesucht

Die Gemeinde Maisach sucht laufend Wohnraum für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, deren Miete vom Jobcenter bezahlt wird. Darüber hinaus mietet die Gemeinde in Einzelfällen auch Wohnungen als Hauptmiete

an, die sie dann untervermietet. Bei Interesse oder Nachfragen wenden Sie sich an die Gemeinde Maisach unter der Telefonnummer 08141/937-232 oder per Mail an liegenschaften@maisach.de. **Gemeinde**

Problemmüllsammlung

Die nächste Sammlung findet am Mittwoch, 28. August, von 13.15 Uhr bis 15.15 Uhr im Wertstoffhof, Am Strasserwinkel 2, statt.

Von Privathaushalten können folgende Abfallarten abgegeben werden: Farben, Lacke,

Verdüner, Lösungsmittel, Säuren, Beizen, Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Batterien, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen usw. Für Altöl besteht eine Rücknahmeverpflichtung des Handels. **AWB**

Rentenservice

Im Rathaus Maisach, Zimmer E 17 – Anbau, steht Ihnen Frau Tagsold während der allgemeinen Öffnungszeiten in allen Rentenangelegenheiten wie Antragsaufnahme, Kontenklärung zur Verfügung. Terminvereinbarung bitte unter Telefonnummer 08141/937-246 oder

E-Mail: soziales@maisach.de
Die Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd (früher LVA Obb.) berät gesetzlich Versicherte und deren Hinterbliebene. Telefonisch können Sie unter der kostenfreien Servicenummer 0800 1000 48015 Kontakt aufnehmen. Die Versicherung bietet auch Videoberatungen und andere Online-Dienste an. **Gemeinde**

schreinerei

FELIX SISTIG

mobil 0176/70906405
info@felix-sistig.de · www.felix-sistig.de

■ küchen
■ holzbau
■ zimmertüren
■ einbaumöbel
■ bodenbeläge
■ überdachungen

FOCUS

TOP

IMMOBILIEN

MARKT

2024

EICHENAU

HEOS

IHR IMMOBILIEN-PARTNER

Mieten · Kaufen · Vermitteln · Finanzieren

Hausverwaltungen · Grundstücksentwicklungen

Sie möchten Ihre Immobilie professionell verkaufen/vermieten?

Rufen Sie uns an!

08141 3 60 60

58 Bewertungen

AUSGEZEICHNET

4,89 / 5,00

IMMOBILIEN

50

Jahre

HEOS

ivd

REKON

Schulstr. 15 • 82223 Eichenau • FAX: 08141 803 83 • info@heos.de • www.heos.de

Parteiverkehr im Rathaus nur mit Terminvereinbarung



Persönliche Vorsprachen im Rathaus sind nur nach Terminvereinbarung möglich. Bürgerinnen und Bürger vereinbaren im Rahmen von Servicezeiten, die nicht an Öffnungszeiten gebunden sind, mit dem zuständigen Personal individuelle Termine. So können flexibel und auf die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger abgestimmte Besuche geplant werden.

Viele Angelegenheiten können auch online über das Digitale Amt erledigt werden. Hinweise dazu finden Sie auf Seite 3. Im Digitalen Amt steht ein vielfältiges Angebot an Formularen zur Verfügung, sodass sich eine direkte

Vorsprache im Rathaus oft erübrigt. Den Zugang zum Digitalen Amt finden Sie auf der Homepage www.maisach.de unter Bürgerservice / Digitales Amt. Der QR-Code ist auf Seite 3 dieser Ausgabe abgedruckt. Für den Erwerb etwa von Familien- oder Ferienpässen und Ähnlichem ist keine Terminvereinbarung notwendig.

Der Empfang des Rathauses ist Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr sowie Montag bis Mittwoch von 13 bis 16 Uhr sowie donnerstags von 13 bis 18 Uhr besetzt. Termine im Bürgerbüro können telefonisch vereinbart werden unter 08141/937-299.

Für Angelegenheiten, die nicht das Bürgerbüro betreffen, kann Kontakt über die Zentrale unter 08141/937-0 oder per Mail an info@maisach.de aufgenommen werden.

Welche Abteilung im Rathaus für welche Angelegenheit zuständig ist, finden Sie auf der Homepage unter Bürgerservice / Ansprechpartner im Rathaus. Auf Seite 3 dieser Ausgabe ist auch eine Übersicht mit Telefonnummern von Ansprechpersonen und der zentralen Erreichbarkeit des Rathauses abgedruckt. **Text: Gemeinde/Archivfoto: Weber**

Gemeindebücherei

Sie erreichen uns unter der Anschrift:

Riedlstraße 3, 82216 Maisach, Telefon 08141/937270, Fax: 08141/937271, E-Mail: buecherei@maisach.de

Öffnungszeiten: Dienstag 14 bis 19 Uhr, Mittwoch 9 bis 14 Uhr, Donnerstag 14 bis 19 Uhr, Freitag 14 bis 20 Uhr

Leiterin: Beate Seyschab

In den Sommerferien ist die Gemeindebücherei vom 16. August bis zum 9. September geschlossen. Bitte nutzen Sie in dieser Zeit die „Onleihe“ über das Portal www.leo-sued.de.

Internet unter www.maisach.de: Online-Mediensuche für alle Bücher, Zeitschriften, CD, digitale Ausleihe, usw.

Online-Mediensuche für alle Bücher, Zeitschriften, CD, digitale Ausleihe, usw. **Gemeindebücherei**

Musikschulen bieten an

Musikschule Maisach/Gernlinden

www.kms-ffb.de,
Susanne Raith, Telefon 0174/8109955
E-Mail: maisach-gernlinden@kms-ffb.de

Musikalische Ausbildung für alle Altersstufen

Blaskapelle Maisach e.V.,
www.blaskapelle-maisach.de
Andrea Turini, Telefon 0163/6874573
E-Mail: andreaturini@yahoo.de

Qualifizierter Akkordeonunterricht

Maisacher Würfel,
www.maisacher-wuerfel.de
Angelika Franken, Telefon 08141/95296
E-Mail: Musikstudio@maisacher-wuerfel.de

Energieberatung

Die Energieberatung ist nun bei der Klima- und Energieagentur Klima³ am Standort in Türkenfeld angesiedelt.

In Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Energieberatung berät die Agentur Privathaushalte und Eigenheimbesitzerinnen und -Besitzer, angefangen vom Energiesparen über die Nutzung von Solarenergie und den Umstieg auf fossilfreie Heizungen bis zur E-Mobilität und zu Förderprogrammen.

In der Geschäftsstelle der Klimaagentur für die Landkreise Fürstenfeldbruck, Starnberg und Landsberg findet monatlich nach Terminvereinbarung eine kostenlose Energieberatung statt.

Wegen der großen Nachfrage empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung.

Beratungsanfragen können von Interessierten telefonisch über die kostenlose Hotline der Verbraucherzentrale unter der Telefonnummer 0800-809 802 400 oder direkt an die Agentur unter der Telefonnummer 08193-31239-11 gerichtet werden.

Darüber hinaus bieten auch die anderen Energie-Stützpunkte in Germering, Gröbenzell und Landsberg Beratungstermine an, die ebenfalls über die genannten Telefonnummern gebucht werden können.

Informationen zu verschiedenen Onlineangeboten und anderen Veranstaltungen finden sich auf der Webseite der Klima- und Energieagentur Klima³ www.klimahochdrei.bayern.

Klima- und Energieagentur

Kunststoffmobil

In folgenden Ortsteilen der Gemeinde können leere Kunststoffverpackungen, Getränkekartons, Aluminium und Styropor regelmäßig beim sogenannten Kunststoffmobil abgegeben werden. Halteplätze und Annahmezeiten:

Überacker, Parkplatz am Sportplatz, Sa. 9.30 bis 10.30 Uhr

Rottbach, kleiner Wertstoffhof, am Feuerwehrhaus,

Samstag 10.45 bis 11.45 Uhr

Germerswang, kleiner Wertstoffhof, am Feuerwehrhaus,

Samstag 12 bis 13 Uhr

AWB

Unser Experte an Ihrer Seite



Vinylbeläge,
Teppichboden, Teppiche,
Parkett, Laminat,
Liefer- u.
Verlegeservice,
Ausmessen,
Ketteln

ARO
GmbH

Mehr als wohnen.
Wohlfühlen.

82140 Olching
Johann-G.-Gutenberg-Str. 37
08142 13361
olching@aro.de

www.aro.de

Vorlesestunde

Bücherbegeisterte sind am Donnerstag, 25. Juli, in die Gemeindebücherei, Riedlstraße 3, eingeladen: Von 15 bis 16 Uhr findet die nächste Vorlesestunde statt. Kinder ab vier Jahren können mit der Bücherei-Leiterin in spannenden Geschichten eintauchen und ihre Freude an Büchern entdecken. Anmeldung ist nicht erforderlich. **Gemeinde**

Das Mitteilungsblatt ist auch als E-Paper zu lesen. Auf der Homepage www.maisach.de finden Sie unter Bürgerservice / Veröffentlichungen / Mitteilungsblatt sowohl die Ausgaben des laufenden Jahres als auch ein Archiv der Ausgaben früherer Jahre.

Fundsachen Mai und Juni

- ★ Einzelschlüssel mit schwarz-silbernem Franke-Anhänger, schwarze Schlüsselkappe, zw. Maisach u. Diepoltshofen, 22.05.
- ★ Rotwangenschmuck-Schildkröte, braun und gelb, weiblich, älter, Straße zwischen Rottbach und Überacker, 27.05.
- ★ Schwarzes Fahrrad mit Korb vorn und Gepäckträger, Marke: Prophete, Reifengröße 26, Malching, Bgm.-Grichter-Str., 01.06.
- ★ Miniportemonnaie, rot und rund, Schreibwaren Auer, 04.06.
- ★ Ein weißer Kopfhörer, In-Ear, Ladecase mit Hülle, Schreibwaren Auer, 04.06.
- ★ Schlüsselbund mit fünf Schlüsseln sowie Flaschenöffner und Toröffner, befand sich in olivgrüner Daunenjacke, Grundschule Maisach, 06.06.
- ★ Roter Herzanhänger aus Stein, evt. Handschmeichler, Gernlinden, Ecke Hugo-Bruninger-Str/ Josef-Poxleitner-Allee, 06.06.
- ★ Schwarze Strickjacke/Bolero, Mischgewebe, XS, Mittelschule Maisach im Wahlraum der Europawahl, 11.06.
- ★ Armband/Fußkette, silbern mit Sterne- und Kugelanhänger, Verschluss Karabiner, Brücke Diepoltshofen, 11.06.
- ★ Schwarzes Herren-Fahrrad mit Gepäckträger, Marke: Pegasus, Reifengröße 28, zwischen Maisach und Gernlinden in der Weilgrube, 14.06.
- ★ Dunkelrotes Fahrrad mit Gepäckträger und Schloss, Marke: Kettler, Reifengröße 28, Maisach, Hauptstraße, 17.06.
Nähere Infos im Bürgerbüro, Telefon 08141/937-299.

Einladung zum ersten Maisacher Kunst-Spaziergang am 21. Juli

Elf Künstlerinnen und Künstler aus der Gemeinde Maisach stellen ihre Werke in der Mitte der Gemeinde aus: Bilder mit Öl, Acryl, Aquarell, Skulpturen und Fotografie – am Sonntag, 21. Juli, von 13 bis 17 Uhr, am Rudi-Haimerl-Weg und auf der Obstwiese. Kunst in der freien Natur ist für Besucher und Künstler ein neues, vielleicht ungewöhnliches, doch sehr eindrucksvolles Erlebnis. Exponate strahlen und wirken dort intensiver als im geschlossenen Raum. Die Kunstschaffenden haben sich zusammengefunden, um ihre Werke zu zeigen. Gehen Sie spazieren, sehen Sie sich die Werke an,

kommen Sie mit den Künstlern ins Gespräch, zum Beispiel:

Was hat sich der oder die Kunstschaffende dabei gedacht?

Wie und wo arbeitet er oder sie am liebsten?

So können Sie Eindrücke in deren Art zu arbeiten bekommen. Besuchen und fragen Sie die Künstler, sie erzählen Ihnen gerne mehr.

Es stellen aus: Sissy Arzberger, Terry Bader, Ullly Becker, Christa Geiger, Christina Greil, Bernhard Heller, Max Hüttinger, Ruth Strähhuber, Helga Scharf, Sigrid Sommer und Hanne Wölfle.

Sie zeigen Bilder in Aqua-



Einige der ausstellenden Künstler (v. l.): Max Hüttinger, Ullly Becker, Hanne Wölfle, Sigrid Sommer, Helga Scharf und Christina Greil.

FOTO: KÜNSTLER

rell, Öl- und Acrylfarben sowie Zeichnungen, Holzschnitzereien, Skulpturen und Fotografien. Der Kunst-Spaziergang findet nur bei gutem Wetter statt.

Veranstalter sind Christina Greil und Hanne Wölfle, in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Gemeinde Maisach.

Wir laden Sie herzlich ein

zu dieser Veranstaltung aus der Reihe „Kultur in Maisach“ und wünschen Ihnen viel Freude bei der Begegnung mit den Künstlern und ihren Werken. **Gemeinde**

Freibad: Ferienbadekarte für die Sommerferien

Auch in diesem Jahr gibt es wieder die beliebte Ferienbadekarte fürs Maisacher Freibad. Sie gilt ab dem 26. Juli bis zum Ende der Sommerferien. Dann endet auch unsere diesjährige Badesaison.

★ **Erhältlich im Rathaus:** Gekauft werden kann die Ferienbadekarte ab Donnerstag, 25. Juli, im Rathaus Maisach gegen Kartenzahlung: Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr, am Donnerstag zusätzlich von 14.30 bis 18 Uhr.

Ab dem 10. August vereinbaren Sie bitte vorab telefonisch einen Termin unter 08141/937-261, denn das zuständige Büro ist dann nicht durchgehend besetzt.

★ **Preis der Ferienbadekarte:**
Erwachsene 34 Euro

Kinder und Jugendliche (4 bis 16 Jahre) 18 Euro
Familien 59 Euro

■ Info zu den Chipkarten

Zum Einsatz kommen Chipkarten, die in den folgenden

Saisonen immer wieder aufgeladen werden können. Für jede Chipkarte wird einmalig eine zusätzliche Gebühr von zwei Euro erhoben.

Die Gebühr entfällt, wenn Badegäste eine bereits aus

den Vorjahren vorhandene Chipkarte des Freibads Maisach zum erneuten Kauf mitbringen.

■ Bitte beachten Sie

Leider ist es derzeit aufgrund des hochwasserbedingten Serverdefekts noch nicht möglich, Tickets über den Online-Shop zu kaufen

oder vorhandene Chipkarten am Kassensystem im Freibad aufzuladen. Wir bitten um Verständnis. Änderungen erfahren Sie auf unserer Homepage www.maisach.de. Allen Badegästen wünschen wir viel Spaß und einen wunderschönen Sommer im Freibad Maisach.

Text/Foto: Gemeinde

Die Öffnungszeiten des Freibades

Unser Freibadteam hat Verstärkung bekommen. Deshalb können wir Ihnen im Juli und August wieder die gewohnten Öffnungszeiten anbieten:

Montag	12 bis 20 Uhr, Ferien: ab 10 Uhr
Dienstag	6 bis 8 Uhr und 10 bis 21 Uhr
Mittwoch	10 bis 20 Uhr
Donnerstag	6 bis 8 Uhr und 10 bis 20 Uhr
Freitag	10 bis 21 Uhr
Samstag	10 bis 20 Uhr
Sonntag	9 bis 20 Uhr

Gemeinde



Ferienspielwoche: Anmeldung am 6. Juli

Zum Start in die Sommerferien veranstaltet die Jugendbegegnungsstätte wieder die beliebte Ferienspielwoche für Grundschulkinder. Stattfinden wird sie vom 29. Juli bis 2. August, jeweils von 9 bis 17 Uhr, in Maisach am Feuerwehrspielplatz und in Gernlinden im Park neben dem

Spielplatz, bei schlechtem Wetter in den Grundschulturnhallen.

Angemeldet werden müssen die Kinder am Samstag, 6. Juli, von 10 bis 11 Uhr im Maisacher Jugendzentrum oder im Gernlindner Bürgerzentrum. Die Kosten inklusive Mittagessen belaufen sich

auf 90 Euro pro Kind und 45 Euro je weiteres Geschwisterkind. Bitte bringen Sie zur Anmeldung Ihre EC- oder Kreditkarte mit. Informationen und Anmeldeformulare finden Sie auf unserer Webseite www.maisach.de unter der Rubrik „Aktuelles“ und unter jubs-maisach.de. **Jubs**

Grabmalprüfung

Im August werden die Grabsteine und -kreuze in den gemeindlichen Friedhöfen Maisach, Gernlinden, Überacker und Germerswang wieder auf ihre Standsicherheit geprüft, nach derzeitiger Vorplanung voraussichtlich im Zeitraum vom 5. bis 9. August. Die all-

jährliche Standsicherheitskontrolle wird in diesem Jahr vom Ingenieurbüro für Friedhofssicherheit Dipl.-Ing. Manfred Becker aus Grävenwiesbach ausgeführt. Die Kontrollen erfolgen aus Gründen der Verkehrssicherheit für Besucher, Grabnutzer und Arbeiter auf

den Friedhöfen. Die Grabnutzungsberechtigten werden im Falle einer Unfallgefahr, die von deren Grabsteinen oder Grabkreuzen ausgeht, umgehend nach Abschluss der Kontrolle schriftlich von der Friedhofsverwaltung informiert. **Gemeinde**

ROBERT RENTZSCH

Heizung + Sanitär

Heizung + Sanitär + Solartechnik + Schwimmbadbau + Photovoltaikanlagen

Tel. 0 81 42 / 4 70 08 Fax 0 81 42 / 44 30 96

82216 Gernlinden, Hakenstraße 5, robert@rentzsch-heizungsbau.de

STEFAN PARTSCH

MALERBETRIEB

Malerbetrieb Stefan Partsch
82216 Maisach – Rottbach
Schmiedstraße 10
Mobil 0163 / 2640 544

Tel. 08135 / 9917 391
Fax 08135 / 8849
info@malerbetrieb-partsch.de
www.malerbetrieb-partsch.de

Mähroboter – eine Gefahr für Igel und Co.

Igel leben gefährlich, zum Beispiel wenn sie in der Dämmerung unterwegs sind und Nahrung suchen. Die Zahl ihrer natürlichen Fressfeinde, etwa Dachsbiber und Uhu, ist zwar überschaubar, große Probleme bereitet den Kleintieren aber der Mensch mit all seinen Fahrzeugen und motorisierten Mähgeräten. Igel suchen bei Gefahren schließlich nicht das Weite, sondern warten ab und rollen sich ein.



Ein Risikofaktor sind Mähroboter, die in den Gärten auf dem Vormarsch sind. Ausgestattet sind sie mit Sensoren, die Hindernisse erkennen sollen. So die Theorie. Jedoch machen die automatischen Rasenpfleger bisweilen nicht vor allem Halt, was sich auf dem Rasen tummelt. Kleintiere werden oftmals verletzt oder komplett überrollt. Naturschutzverbände empfehlen daher, auf Mäh-

roboter zu verzichten oder sie zumindest nur tagsüber einzusetzen und die Fläche vorher sorgfältig zu kontrollieren, um kleine Wildtiere nicht zu gefährden.

■ Naturnaher Garten

„Mut zur Wildnis“ empfiehlt der Bund Naturschutz – Blumenwiese statt Rasen, als Lebensraum für verschiedenste Tierarten. Der Landesbund für Vogelschutz weist

darauf hin, dass Mähroboter durch zu häufiges Mähen eine Entwicklung von Artenvielfalt verhindern. Dabei würde im Garten eine Blühwiese langfristig weniger Arbeit machen, Gift und Dünger kämen nicht zum Einsatz. Blühinseln oder -streifen im Garten stehen zu lassen, kann ein guter Anfang sein, als Habitat für Wildkräuter und Wiesenbewohner.

Text/Foto: Gemeinde

Zuschuss für Hochwasserschutz bei Biberbauten

Im Gemeindegebiet haben sich mehrere Biberfamilien niedergelassen. Die Gemeinde bezahlt den Wasserverbänden im Gemeindegebiet jährlich einen Zuschuss für die Beseitigung von Biberbauten.

Die Beiträge dienen dem Hochwasserschutz und der Gewährleistung der Gewäs-



serdurchgängigkeit. Das bedeutet, dass beispielsweise an Flüssen das Wasser nicht von Biberbauten versperrt wird, da die Bauten beseitigt werden. Somit dient es eher dem Gewässerschutz statt der Beseitigung von „Schäden“. Jährlich stehen dafür 3000 Euro zur Verfügung.

Text/Foto: Gemeinde

WestAllianz – Anmelden zur Jugendfreizeit

Spielen, entdecken, lernen: Fünf spannende Tage voller Spaß können 10- bis 14-Jährige bei der Jugendfreizeit der WestAllianz erleben.

Vom 12. bis 16. August geht's in die Jugendsiedlung Hochland in Königsdorf bei Bad Tölz. Auf dem Programm stehen zum Beispiel Nachtwanderung, Abenteuerakti-

on, Spieleabend, Partyabend, Umweltbaustelle und Katastrophentag.

Die Jugendfreizeit wird in Kooperation mit dem Kreisjugendring Dachau umgesetzt und kostet 250 Euro.

Was alles im Preis enthalten ist und Anmeldung unter www.westallianz-muenchen.de/freizeit. WestAllianz

Soforthilfeaktion für Hochwassergeschädigte im Landkreis Fürstentum

Zur Unterstützung der Geschädigten, die durch die Unwetterereignisse Ende Mai und Anfang Juni erhebliche Schäden erlitten, hat die Bayerische Staatsregierung eine Soforthilfeaktion ins Leben gerufen, um den Betroffenen finanzielle Hilfen zur Verfügung zu

stellen. Für betroffene Privathaushalte stehen diese Hilfsprogramme zur Verfügung.

1. Soforthilfe „Haushalt/Hausrat“ (bis zu 5000 Euro)

Die Zuwendung wird für die Ersatzbeschaffung von durch das Hochwasserereignis zerstörten oder unbrauchbar ge-

wordenen Haushaltsgegenständen gewährt. Die Höhe der Zuwendung hängt vom Versicherungsschutz ab. War Versicherungsschutz möglich, wurde aber keine Versicherung abgeschlossen, beträgt die Soforthilfe bis zu 2500 Euro. Sofern Versicherungsleistungen gezahlt werden, darf die Soforthilfe nur für den nicht durch diese Leistungen abgedeckten Betrag gewährt werden.

Die Antragsformulare finden Betroffene auf der Homepage des Landratsamtes unter www.lra-ffb.de/aktuelles/hochwasser-soforthilfen. Da eine Identitätsprüfung bei der Antragstellung notwendig ist, können die Anträge nur persönlich im Bürgerservicezentrum des Landratsamtes abgegeben werden. Dem Antrag ist eine Bestätigung der Gebäude- und/oder Hausratversicherung beizufügen, aus der hervorgeht, dass der Schaden versichert ist.

Sollte ein Versicherungsschutz gegen Elementargefahren nicht möglich gewesen sein, ist dies auf dem Antragsformular entsprechend zu begründen. Andere Nachweise sind bei Antragstellung nicht erforderlich. Das Landratsamt wird im Nachgang allerdings stichprobenartige Prüfungen durchführen, sodass die Antragsteller dazu angehalten werden,

die im Zusammenhang mit dem Schaden angefallenen Rechnungen aufzubewahren und falls möglich den Schaden mit Fotos zu dokumentieren.

2. Soforthilfe „Ölschaden an Gebäuden“ (bis zu 10 000 Euro)

Eigentümer oder dinglich Nutzungsberechtigte können für durch das Schadensereignis bedingte Ölschäden eine Soforthilfe von bis zu 10 000 Euro je Wohngebäude beantragen, falls der Schaden nicht versicherbar war. Sofern der Schaden versicherbar war, aber keine Versicherung abgeschlossen wurde, kann eine Soforthilfe von bis zu 5000 Euro beantragt werden. Neben der Bestätigung der Gebäude- und/oder Hausratversicherung ist dem Antrag auch ein Nachweis des Ölschadens (zum Beispiel Kostenvoranschlag, Rechnung für Schadensbeseitigung) beizufügen. Im Übrigen gelten die gleichen Hinweise wie bei der Soforthilfe Haushalt/Hausrat.

3. Notstandsbeihilfen aus dem Härtefonds

Geschädigte Privathaushalte können außerdem Zuschüsse als Notstandsbeihilfen erhalten. Voraussetzung ist, dass Wohngebäude und Hausrat der Betroffenen in so großem Ausmaß geschädigt wurden, dass die Geschädigten ohne staatliche Hilfe in eine existenzielle Notlage zu geraten drohen. Für die Notstandsbeihil-

fen sind keine festen Beträge festgelegt. Über Art und Höhe der Hilfen wird nach Prüfung der finanziellen Verhältnisse der Geschädigten und des Schadensausmaßes im Einzelfall entschieden. Hierzu sind bei der Antragstellung detaillierte Angaben zur Schadenshöhe und zu den Vermögensverhältnissen der Geschädigten notwendig.

Bitte beachten: Anträge für die beiden Soforthilfeprogramme können bis 31.08.2024 gestellt werden, Anträge auf Notstandsbeihilfe bis 31.10.2024. Verspätet eingegangene Anträge können grundsätzlich nicht berücksichtigt werden.

Das Landratsamt bearbeitet bei allen drei Hilfsprogrammen nur Anträge von Privathaushalten. Anträge für betroffene gewerbliche Unternehmen und Angehörige freier Berufe sind bei der Regierung von Oberbayern zu stellen. Anträge für landwirtschaftliche Unternehmen (einschließlich Gartenbau) und für den Fischereisektor bearbeitet das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Näheres ist direkt bei den zuständigen Stellen erfragen.

Für weitere Auskünfte steht ein Bürgertelefon zur Verfügung: 08141/519-919 (Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr, Freitag von 8 bis 13 Uhr).

Landratsamt FFB

WIR FÜR DIE REGION.



Wir versorgen Sie mit regionaler Energie!

STADTWERKE
OLCHING

Telefon: 08142 - 448 468-0 | stadtwerke-olching.de

Jetzt bestellen & 25€ Gutschrift erhalten!*

AMPERHOF
ÖKORISTE

Bequem & flexibel bestellen

www.amperhof.de & 08142 40879

100% Bio – Frisch vom Feld in die Küche

*Gültig nur für Neukunden bei Abschluss des Mini-Abos über www.amperhof.de.

Das Ergebnis der Europawahl in Maisach

CSU	3.004	39,2 %
GRÜNE	1.042	13,6 %
SPD	649	8,5 %
AfD	801	10,5 %
FREIE WÄHLER	619	8,1 %
FDP	305	4,0 %
ÖDP	163	2,1 %
DIE LINKE	59	0,8 %
Die PARTEI	134	1,8 %
Tierschutzpartei	92	1,2 %
Volt	276	3,6 %
PIRATEN	30	0,4 %
FAMILIE	19	0,2 %
MERA25	6	0,1 %
TIERSCHUTZ hier!	18	0,2 %
PdH	14	0,2 %
HEIMAT	10	0,1 %
Bündnis C	4	0,1 %
Verjüngungsforschung	5	0,1 %
BIG	4	0,1 %
MENSCHLICHE WELT	4	0,1 %
DKP	0	0,0 %
MLPD	0	0,0 %
SGP	3	0,0 %
ABG	4	0,1 %
dieBasis	32	0,4 %
BÜNDNIS DEUTSCHLAND	22	0,3 %
BSW	238	3,1 %
DAVA	3	0,0 %
KLIMALISTE	5	0,1 %
LETZTE GENERATION	17	0,2 %
PDV	3	0,0 %
PdF	55	0,7 %
V-Partei ³	16	0,2 %

Spatenstich mit Fußball-Promis in Gernlinden

Jede Menge los war am Vormittag des 6. Juni in der Sommerstraße in Gernlinden: Der Verein Gofus (Golfende Fußballer) hatte in Zusammenarbeit mit der Hans-Stangl-Stiftung, dem Golfclub Rottbach und der Gemeinde Maisach, vertreten durch Bürgermeister Hans Seidl (im Bild stehend, 2.v.l.) und seine beiden Stellvertreter Roland Müller und Alfred Hirsch (v.r.), zum symbolischen Spatenstich für den geplanten Schul- und Sportpark geladen.

Seidl nahm eine Spende von 20 000 Euro entgegen. Die Verbindung zu den Gofus und zur Stiftung hatte Albrecht Huber, Präsident des Golfclubs Rottbach, hergestellt (4. v. l.). Die gemeinnützige Hans-Stangl-Stiftung aus Jesenwang, beim Spatenstich vertreten durch Gründer Hans Stangl (l.) und Vorstand Anton Reichenbach (3. v.l.), fördert Projekte mit dem Ziel, bedürftige Menschen und Körperschaften wirkungsvoll zu unterstützen. Die Gemeinde Maisach bedankt sich für das Engagement. Über 500 aktive und ehemalige Fußballprofis setzen beim gemeinnützigen Verein Gofus



ihre Popularität ein, um Kindern und Jugendlichen zu helfen. Beim Spatenstich in Gernlinden waren eine Reihe ehemaliger Profi-Fußballer zugegen: Stefan Reuter, Christian Hochstätter, Uli Borowka, Norbert Janzon, Martin Pieckenhagen und Marc Arnold. Sie traten gemeinsam mit Schulkindern aus zwei Gernlindner Grundschulklassen in einem Siebenmeter-schießen gegen den Bürgermeister im Tor an – eine spannende Aktion für die Kids.

Einige Kinder sicherten sich hinterher noch Autogramme, besonders der ehemalige Bayern-Spieler und Weltmeister Stefan Reuter (3. v.r.) war von kleinen Fans umlagert. Im Anschluss an den Spatenstich fand in Rottbach ein Golfturnier mit den Fußballern statt.

Die Erlöse kommen der Gofus-Initiative „Platz da!“ zugute, die sich dem Bau und der Renovierung von Spiel- und Bolzplätzen in Deutschland widmet.

An der Gernlindner Sommerstraße ist ein Multifunktions-Allwetterplatz für Fußball, Handball und Basketball geplant, daneben Laufbahn und Sprunggrube. Der neue Schul- und Sportpark wird während der Schulzeit der Grundschule Gernlinden als Sportgelände dienen, sie hat bislang kein Außensportgelände. Ansonsten kann er von der allgemeinen Jugend genutzt werden. Die Gemeinde befindet sich gerade im Bauleitverfahren, die Umsetzung ist für Ende 2025 angedacht.

Text: Gemeinde/
Foto: GK Fotodesign

Großes Dankeschön an alle Wahlhelfer

Die Wahlbeteiligung bei der Europawahl war in Maisach mit 72,3 Prozent recht hoch. 10 622 Wahlberechtigte durften wählen und eine Stimme abgeben. Es gab 7676 gültige Stimmabgaben und 20 ungültige. Die Aufteilung der Stimmen entnehmen Sie bitte der Tabelle. Rund 41 Prozent der Wahlberechtigten haben ihre Stimme per Briefwahl abgegeben, rund 31 Prozent haben in einem Wahllokal gewählt.

Die Gemeindeverwaltung spricht allen Wahlhelfern ein Dankeschön aus. „Die Europawahl lief reibungslos und ohne Zwischenfälle ab“, freut sich Amtsleiter Florian Wiesent (Foto). 48 Helfer waren in den sechs Wahllokalen, zehn Helfer im Rathaus und weitere 48 Helfer waren in sechs Briefwahllokalen im Einsatz. Bereits um 20.30 Uhr waren alle Stimmen ausgezählt und alle Unterlagen in der Verwaltung abgegeben. Vielen Dank an

das Wahl-Team und alle Wahlhelfer hierfür! Die Gemeinde braucht für jede Wahl hunderte Helfer. Bei Interesse

melden Sie sich als Wahlhelfer per E-Mail: wahlhelfer@maisach.de. Text/Foto: Gemeinde
Grafik links: AKDB

MALERMEISTER Christian Bratzler

Tel. 08141 / 3176845

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Lusstraße 6 | Mobil 0157 / 86877109 | info@maler-bratzler.de
82216 Maisach | Fax 08141 / 3176846 | www.maler-bratzler.de

Rund um die häusliche Pflege
sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner

Ambulanter
Pflegedienst
Cordiesse

Ambulante Pflege / Hauswirtschaft

Hermann-Löns-Str. 1
82216 Gernlinden
Telefon: 08142 650 50 60
Fax: 08142 650 50 88
info@cordiesse.de

24 Stunden
Rufbereitschaft



Renaturierung des Rottbachs

Ende Mai wurde nördlich von Deisenhofen ein Stück des Rottbachs renaturiert, um die Gewässerdurchgängigkeit wiederherzustellen. Auf etwa sieben Meter Länge hatte sich das Bachbett um circa 70 Zentimeter nach unten gesenkt.

Kleinstlebewesen, wie etwa Köcherfliegen, kleine Fische und Schnecken, konnten an dieser Stelle den Bach nicht weiter queren. Anfang März bat das Wasserwirtschaftsamt den Umweltbeauftragten der Gemeinde, Max Bichel, um Hilfe.

„Es war eine kleine Maßnahme“, berichtet Bichel nach Abschluss der Arbeiten. Rund 20 Tonnen Material wurden dafür verwendet. An einem Tag wurde erst Schotter, dann 20 bis 40 Zentimeter große Steine, als Drittes wieder Schotter und abschließend Split sowie grobkörniger Sand aufgetragen. So war das Bachbett wieder höher. Damit der Bachlauf ruhigere und schnellere Fließbereiche aufweist, wurde zum Abschluss nachmodelliert, indem einige Steine entsprechend angeordnet wurden.

Die Steigung des Bachbetts beträgt nun 5 bis 10 Prozent. Im Einsatz waren dafür zwei Bauhofmitarbeiter, der Umweltbeauftragte, ein Radlader und der Flussmeister.

■ Ufer mit Erlen gesichert und beschattet

„Wir haben außerdem am Südufer 13 Erlen gepflanzt, um das Ufer zu sichern und in Zu-



kunft zu beschatten“, erklärt der Umweltbeauftragte zufrieden.

Durch die Wurzeln der Baume bleibt der Boden befestigt und rutscht nicht mehr ab. Die Beschattung ist für einige Wasserlebewesen willkommen, denn Ende Mai hatte das Wasser 11,5 Grad Celsius. Das ist zu warm, denn einige Fischarten bevorzugen kühlere Gewässer.

Für das Areal gibt es einen weiteren Plan für den Herbst, verrät der Umweltbeauftragte: Bachaufwärts sollen im südlichen Teil bis zur Quelle Sträucher und Bäume gepflanzt werden. Diese Maßnahme sichert unsere Artenvielfalt.

Text/Foto: Gemeinde

Räuber-Kneißl-Gewinnspiel

Start frei für das Sommer-Gewinnspiel der WestAllianz München: Mit Expertenwissen zum Räuber-Kneißl-Radweg und etwas Glück können Sie ein E-Bike von Lucky Bike gewinnen. Sieben Fragen gilt es, bis zum 9. September unter www.westallianz-muenchen.de zu beantworten.

Die beliebte Themenroute im Westen von München greift das abenteuerliche und tragische Leben von Matthias Kneißl (1875 – 1902) auf, der als „Räuber Kneißl“ auch überregional bekannt wurde. Der Radweg bietet zudem eine Fülle von Informationen rund um die West-Allianz-Gemeinden Bergkirchen, Gröbenzell, Karlsfeld, Maisach, Odelzhausen, Pfaffenhofen a.d. Glonn und Sulzemoos.

Ausführliche Informationen zu der Route in vier Etappen bietet die Webseite www.raeuber-kneissl-radweg.de, mit Radlkarte zum Download, GPS-Daten und Audio-Guide. Zu den Attrak-



tionen entlang des Radwegs gehören der Räuber-Kneißl-Spielplatz in der Gemeinde Sulzemoos, die Museumshütte in Sulzemoos, der Glonnpark und Dirt Park in Odelzhausen, der Räuberwald in Pfaffenhofen a.d. Glonn, der Karlsfelder See, die Kneipp-Anlage in Gröbenzell, der Eisolzrieder See in Bergkirchen und das Räuber-Kneißl-Museum in Maisach.

Text: WestAllianz/Foto: Gemeinde



42. Änderung des Flächennutzungsplans / Entwurf des Bebauungsplans Malching West

Das Gebiet „Malching West“, westlich der Dorfstraße, wurde neu überplant. Die Fläche hat eine Größe von ungefähr 10 257 Quadratmetern und ist im Flächennutzungsplan als Wohngebiet, Fläche für die Feuerwehr und landwirtschaftliche Fläche dargestellt. Die Flächennutzungsplanän-

derung erfolgt im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB.

Der Gemeinderat Maisach beschloss jüngst, den vom Büro OPLA, Bürogemeinschaft für Ortsplanung & Stadtentwicklung, ausgearbeiteten Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplans

„Malching West“ als Satzung.

Anlass für die Bebauungsplanänderung ist die Schaffung einer Fläche für ein Kinderhaus. Durch eine fußläufige Erschließung verbunden, sollen im Norden eine Feuerwehr und Flächen zur Wohnbebauung realisiert werden.

Die 42. Änderung des Flächennutzungsplans dient zudem der Ortsabrundung mit Herstellung eines orts- und landschaftsverträglichen Übergangs zwischen Bebauung und Außenbereichsflächen. Dementsprechend wird es weitere Grünflächen geben. Text/Grafik: Gemeinde

Sind Ihre Ausweis- und Reisedokumente noch gültig?

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Personalausweise und Reisepässe auf ihre Gültigkeit. Läuft ein Ausweisdokument ab, ist umgehend und rechtzeitig nach Terminabsprache ein neues im Bürger-

büro zu beantragen (Telefon 08141/937-299). Die Bearbeitungszeit bei der Bundesdruckerei dauert derzeit bei Reisepässen mindestens sechs Wochen, bei Personalausweisen etwa vier Wochen.

★ **Bitte mitbringen:** Zur Ausweisbeantragung werden ein aktuelles biometrisches Passbild gemäß den Anforderungen der Foto-Mustertafel (www.bundesdruckerei-gmbh.de/files/dokumente/pdf/fotomustertafel.pdf) mit hellem Hintergrund sowie das bisherige Ausweisdokument benötigt. Im Rathaus gibt es einen Fotoautomat für biometrische Passbilder. Kosten: 10 Euro; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr sowie Montag bis Mittwoch 13 bis 16 Uhr und Donnerstag von 13 bis 18 Uhr. Natürlich werden auch biometrische Passbilder von Fotografen entgegengenommen.

★ **Ausweispflicht:** Deutsche im Sinne des Grundgesetzes, die der Ausweispflicht unterlie-

gen, benötigen einen gültigen Ausweis oder Pass. Versäumen Sie schuldhaft, sich einen neuen Personalausweis oder Reisepass ausstellen zu lassen oder ein verloren gegangenes Ausweisdokument neu zu beantragen, kann von der Gemeinde Maisach ein Verwarnungsgeld bis 55 Euro erhoben werden. In Deutschland beginnt prinzipiell mit Erreichen des 16. Lebensjahres die Ausweispflicht. Unabhängig vom Alter ist bei Grenzübertritt in andere Länder ein Ausweisdokument erforderlich. Die jeweiligen Einreisebestimmungen finden Sie unter www.auswaertigesamt.de, unter Service / Länderinformationen.

★ **Jugendliche:** Bei der Beantragung von Reisepässen bei Jugendlichen unter 18 Jahren

und Personalausweisen bei Jugendlichen unter 16 Jahren ist erforderlich, dass beide Eltern durch persönliches Erscheinen ihr Einverständnis zur Ausstellung geben. Bei Alleinerziehenden ist ein rechtskräftiger Sorgerechtsbeschluss beziehungsweise aktueller Nachweis vom Jugendamt vorzulegen.

★ **Kinder:** Seit dem 01.01.2024 können keine Kinderreisepässe mehr ausgestellt oder verlängert werden, bereits ausgestellte bleiben noch bis zu deren Ablauf gültig. Für Auslandsreisen benötigen Kinder ein gültiges Ausweisdokument: Ein Personalausweis gilt in der Regel innerhalb Europas, ein Reisepass weltweit; Gültigkeitsdauer ist jeweils 6 Jahre. Gemeinde

Rainer Strauß

Strauß

ROHR & KANALREINIGUNG

☎ **08141 / 40 41 40**
www.abwassertechnik-strauss.de
 82216 Maisach

**Notdienst an
365 Tagen
rund um die Uhr**

Hochdruckspülen, Rohr- und Kanalreinigung
 TV/Kanaluntersuchung nach ISYBAU und ATV
 Dichtheitsprüfung nach DIN 1610, Wurzelschneiden, Kanalsanierung

Neubau der Integrierten Leitstelle in der August-Rasch-Straße

Der Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Fürstenfeldbruck (ZRF-FFB) errichtet im Gewerbegebiet August-Rasch-Straße eine neue Integrierte Leitstelle (ILS). Das Einzugsgebiet der ILS sind die Landkreise Dachau, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech und Starnberg.

In diesem Gebiet leben rund 640 000 Bürgerinnen und Bürger. Hinzu kommen Einpendler und Touristen, die den europaweiten Notruf 112 nutzen. Der Rohbau des Gebäudes (Foto) ist mittlerweile weit fortgeschritten

und wird planmäßig im Juli 2024 abgeschlossen.

Auf die Höhe des Gebäudes angesprochen, berichtet der Zweckverband, dass im gesamten Gebäude sehr viel Technik verbaut werden muss. Aufgrund dessen ist es in jedem der drei Geschosse notwendig, einen Doppelboden zu errichten, in welchem unzählige Kilometer Kabel sowie Teile der Lüftungsanlage Platz finden müssen.

Dies führt unweigerlich zu größeren Raumhöhen, was zur Folge hat, dass die ILS, trotz der gleichen Geschoss-Anzahl wie die umliegenden

Gebäude, höher ist.

Zusätzlich erkennen Sie auf dem Bild die „sägezahnartige“ Dachkonstruktion, ein sogenanntes Sheddach. Diese nach Norden ausgerichteten Dachöffnungen erlauben eine Belichtung des Einsatzleiterraumes ohne jeglichen Blendeffect auf den Bildschirmen der Disponentinnen und Disponenten.

Die Beschäftigten des ZRF können den Umzug nach Gernlinden aus den beengten Räumen in Fürstenfeldbruck kaum erwarten. Dieser Umzug ist für das dritte Quartal des Jahres 2025 ge-



plant. Die Baumaßnahme ist aktuell, trotz der angespannten Situation auf dem Bau-

sektor, sowohl im Zeit- als auch im Kostenrahmen.

Text/Foto: ZRF FFB

Feuerwehr Germerswang – Wechsel an der Führungsspitze

Nach 27 Jahren hat Gottfried Obermair sein Amt als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Germerswang ab-

gegeben. Neuer Kommandant ist Daniel Richter, sein Stellvertreter ist Alexander Giggenbach. Das neue Füh-

rungsteam wurde in der Dienstversammlung der Feuerwehr Germerswang am 25. April ordnungsgemäß gewählt und vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 16. Mai bestätigt.

Die Gemeindeverwaltung dankt den „Neuen“ für ihre Bereitschaft und ihr Engagement und wünscht ihnen alles Gute und stets viel Erfolg

bei ihren Aufgaben. Ein Dank geht an Gottfried Obermair für seinen Einsatz im Dienst an der Gesellschaft über all die vielen Jahre. Aus dem aktiven Feuerwehrdienst scheidet Obermair altersbedingt aus, er bleibt aber Vorsitzender des Feuerwehrvereins.

Unser Bild zeigt (v. l.): 2. Bürgermeister Roland Müller, 3. Bürgermeister Alfred

Hirsch, Gottfried Obermair, Daniel Richter, Alexander Giggenbach, 1. Bürgermeister Hans Seidl, Antonia Steinbach (Sachbearbeiterin Feuerwehrwesen), Kreisbrandmeister Josef Wagner, Florian Wiesent (Amtsleiter für öffentliche Sicherheit und Ordnung) und Feuerwehrreferent Christian Kemether.

Text: Gemeinde/Foto: FFW

Im Gespräch mit Gottfried Obermair

Was haben die 27 Jahre als Feuerwehrkommandant für Sie persönlich bedeutet?

Obermair: „Die vielen Jahre prägen natürlich. Aber ich bin ein Mensch, der gerne Hilfe leistet, Verantwortung übernimmt und sich Herausforderungen stellt. Grundsätzlich lässt sich die Feuerwehr ganz gut mit einer Fußballmannschaft vergleichen: Eine Person allein kann kein Spiel gewinnen, sondern es ist immer das Team. Und dieses Team hatte ich mit meinen Kameradinnen und Kameraden, auf die ich mich immer verlassen konnte. Tatsächlich ist jetzt die Herausforderung für mich, loszulassen, und die kürzlichen Hochwassereinsätze haben gezeigt, wie tief man in der Hilfeleistung verwurzelt ist. Aber – und auch das haben unsere Hochwassereinsätze besonders deutlich gemacht – ich habe mit meinen Nachfolgern Daniel Richter und seinem Stellvertreter Alexander Giggenbach zwei sehr gute Feuerwehrleute gefunden, die unsere Feuerwehr auch in Zukunft gut ausbilden und leiten werden.“



Grundschul-Erweiterung in Gernlinden wird teurer als geplant

Rund eine Million Euro mehr als ursprünglich geschätzt wird der Erweiterungsbau der Grundschule Gernlinden kosten. Gründe gibt es dafür mehrere: Zum einen haben sich gegenüber der Kostensimulation von 2022 die Baupreise nach oben entwickelt. Zum anderen mussten bei

der technischen Gebäudeausstattung einige Gewerke ergänzt werden, etwa bei der Heiz-, Lüftungs- und PV-Anlage. Außerdem wurden die Kosten für die Außenanlagen konkretisiert.

Der Gemeinderat hat am 13. Juni der Kostenberechnung zugestimmt. Die Kos-

tenschätzung beziffert sich auf rund 4,4 Millionen Euro. Im Vermögenshaushalt sind dafür 1,5 Millionen Euro für das Jahr 2024 und 2,5 Millionen Euro für 2025 eingeplant, die Zahlen für 2025 müssen entsprechend angepasst werden.

Der Erweiterungsbau entsteht schräg gegenüber der Grundschule in der Buschingstraße: Das Gebäude der ehemaligen Druckerei Bertsch wird dafür umgebaut, es soll Platz für Mensa und Fach- und Gruppenräume bieten. Hintergrund ist der Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung für Grundschulkindern ab dem Schuljahr 2026/27. Ziel der Erweiterung ist aber insbesondere auch die Zu-

kunfts-fähigkeit der Grundschule, durch eine Sicherstellung der Dreizügigkeit, mit zwölf Klassen.

Abhängig vom Genehmi-

gungsverfahren soll der Umbau im ersten Quartal 2025 beginnen und bis Ende 2025 fertig sein.

Text: Gemeinde/Foto: Weber



FACHBETRIEB
Rolladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerk

Rolladen mit Motor und Automatik

Mehr Schutz für Haus & Wohnung
auch nachträglich einzubauen.

Brandt + Zäuner
Gewerbegebiet · Hubertusstraße 8
Fürstenfeldbruck · Tel. (0 81 41) 14 31

Musterschau Mo.-Fr. 8-12 u. 13-17 Uhr
ca. 150 m² Ausstellungsfläche
Großer Kunden-Parkplatz

Einrichtungen + Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL FEICHT

Lindenstraße 6 • 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 • www.mobel-feicht.de

Glückwünsche für lebenslustige 100-Jährige

„Im Sommer bin ich immer gern nach Gernlinden gefahren und habe dort zusammen mit anderen im Freien Kaffee getrunken“, schwärmt die 100-jährige Gerda Kleck. Das seien andere Zeiten gewesen. Damals sei man in seiner Freizeit immer mit anderen zusammengekommen. Gut gelaunt empfing sie am Montag Bürgermeister Hans Seidl im Pflegezentrum Arche Noris. Der ihr anlässlich des 100. Geburtstag im Namen der Gemeinde Maisach eine Orchidee sowie eine Urkun-



de übergab und ihr herzlich gratulierte. Die gebürtige „Preußin“ aus Schlesien kam nach dem Zweiten Weltkrieg nach Bayern und hat zusammen mit ihrem Mann im Jahr 1972 in Maisach eine Wohnung gekauft. Gern lebe sie hier. Lebenslustig wirkt sie, wenn sie auf ihre Vergangenheit zurückschaut. Sie habe gern getanzt und sei viel gelaufen. In ihrer Jugend habe sie schlechte Zeiten erlebt. Danach sei es aufwärtsgegangen. „Wenn ich umfalle, dann stehe ich wieder auf“, sagt die 100-Jährige lächelnd und wird dann nachdenklich. Sie hat ein bewegtes Leben, einen Sohn und drei Enkelkinder. Im Pflegeheim genießt sie die Zeit sichtlich: „Die grünen Mädels (Anmerkung der Red.: Pflegekräfte) bringen Abwechslung.“ Wenn es nach ihr gehe, dann kommen noch ein paar Jahre dazu.

Unser Foto zeigt Bürgermeister Hans Seidl (r.), der Gerda Kleck herzlich zum 100. Geburtstag gratuliert. Einrichtungsleiter Gerwin Hülsmann war auch dabei.

Text/Foto: Gemeinde

Münchner Ferienpass und Familienpass

Bald sind Sommerferien, und wir möchten Sie an den Münchner Ferienpass und den Familienpass erinnern.

Der Ferienpass bietet Anregungen und Ermäßigungen für die Schulferien in München für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 17 Jahren, unabhängig von deren Wohnort. Er gilt bis zum Ende der Sommerferien und kostet 14 Euro (für Kinder bis 14 Jahre, mit MVV-Nutzung in den Sommerferien) und 10 Euro (15 bis 17 Jahre, ohne MVV-Nutzung).



Der Familienpass enthält Freizeitangebote, Gutscheine und Ermäßigungen, etwa für freien Eintritt in ein M-Bad, gültig für einen Erwachsenen und ein Kind (bis 14 Jahre), oder für Tier- und Wildparks, Tanz- und Musikschulen, Museen oder Kinderfachgeschäfte. Der Familienpass kostet 6 Euro und gilt bis Jahresende. Er gilt für zwei Erwachsene und bis zu vier Kinder (bis 17 Jahre), das verwandtschaftliche Verhältnis spielt dabei keine Rolle.

Der Münchner Ferienpass und der Familienpass sind im Maisacher Rathaus am Empfang erhältlich. Für den Ferienpass ist ein altersgerechtes Foto erforderlich. Außerdem können Sie Ferien- und Familienpass unter www.muenchen.de online bestellen oder im Landratsamt Fürstenfeldbruck, Bürgerservice-Zentrum, erwerben.

Text: Gemeinde/Foto: Foto: www.muenchen.de

Neugründung zweier Kinderfeuerwehren

Nachdem der Gemeinderat in seiner Sitzung am 18. April einstimmig grünes Licht für die Gründung gegeben hat, starten die Freiwillige



Feuerwehr Gernlinden und die Freiwillige Feuerwehr Rottbach jeweils eigene Kinderfeuerwehren.

Bürgermeister Hans Seidl freute sich über die Initiative der Feuerwehren und überreichte den Kindern und Betreuern bei den Feuerwehren vor Ort persönlich die Gründungsurkunden. Im Landkreis Fürstenfeldbruck war bisher nur die Feuerwehr Mammendorf mit einer Kinderfeuerwehrgruppe aktiv. Das Bayerische Feuerwehrgesetz bietet seit 2017 die Möglichkeit, schon Kinder ab sechs Jahren aufzunehmen.

Die Kinderfeuerwehren sind damit die „Vorstufe“ zur Jugendfeuerwehr (12 bis 18 Jahre).

Die beiden Freiwilligen Feuerwehren können auf jahrelange Erfahrung in der Brandschutzerziehung zurückgreifen. Unter anderem besuchen sie Grundschulklassen und Kindergärten in regelmäßigen Abständen, ebenso beteiligen sich die Wehren bei Veranstaltungen wie dem gemeindlichen Ferienprogramm oder Kinderspielplatzfesten. Neu für die beiden Feuerwehren ist nun aber die regelmäßige Arbeit mit der Kindergruppe. Fragen zur Aufnahme können Sie in Gernlinden an die Mailadresse kinderfeuerwehr@feuerwehr-gernlinden.de schicken. In Rottbach an kinder@ffw-rottbach.de oder einfach zu einer der Kinder- und Jugendübung vorbeikommen. Diese finden jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat von 17 bis 18.30 Uhr statt.



Die beiden Freiwilligen Feuerwehren können auf jahrelange Erfahrung in der Brandschutzerziehung zurückgreifen. Unter anderem besuchen sie Grundschulklassen und Kindergärten in regelmäßigen Abständen, ebenso beteiligen sich die Wehren bei Veranstaltungen wie dem gemeindlichen Ferienprogramm oder Kinderspielplatzfesten. Neu für die beiden Feuerwehren ist nun aber die regelmäßige Arbeit mit der Kindergruppe. Fragen zur Aufnahme können Sie in Gernlinden an die Mailadresse kinderfeuerwehr@feuerwehr-gernlinden.de schicken. In Rottbach an kinder@ffw-rottbach.de oder einfach zu einer der Kinder- und Jugendübung vorbeikommen. Diese finden jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat von 17 bis 18.30 Uhr statt.

Text/Fotos: FFW Gernlinden (oben) und FFW Rottbach (unten)

Grundschule Maisach steht auf

Die Grundschule Maisach nahm an der Aktion #IchStehAuf – Schulen für Demokratie und Vielfalt von der Robert Bosch Stiftung unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier teil und setzte damit ein sichtbares Zeichen. Dabei wurde das Lied „Aufstehen, aufeinander zugehen“ von Sven Schuhmacher gesungen und mit Bewegungen begleitet. Da das Thema „Demokratie und Vielfalt“ aktueller denn je ist, wird es über die Aktion hinaus immer wieder kindgerecht im Schulalltag thematisiert, um bereits die Schüler und Schülerinnen zu sensibilisieren, dass unsere Welt bunt und vielfältig ist und alle Menschen gleich viel wert sind. Gerade die Kleinen stehen dem Thema offen und ohne Vorurteile gegenüber.

Text/Foto: GS Maisach



wieser KÜCHEN | 40 JAHRE
AUS LEIDENSCHAFT
ZUR PERFEKTION



REINEN WEIN EINSCHENKEN



Persönlich. Professionell. Passend.

Ehrlichkeit uns selbst und unseren Kundinnen und Kunden gegenüber, gehört seit 40 Jahren zu den ehernen Grundsätzen bei wieserKüchen. Konkret bedeutet das: Erstklassige Beratung auf Augenhöhe und mit Fokus auf Ihre Traumküche. Wir sagen ehrlich, was geht – aber auch was nicht geht oder finanziell keinen Sinn macht. Schließlich ist ein Küchenkauf kein Spontankauf und Sie sollen viele Jahre lang mit Ihren Entscheidungen glücklich sein. Fordern Sie uns! **Wir freuen uns auf Sie!**

wieserKüchen, Zadarstr. 6a, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel. 08141 26001, www.wieser-kuechen.de

150 Jahre Feuerwehr **Gemeinsames Tun spricht viele Sprachen**

Die Feuerwehr Maisach lädt alle Bürger herzlich ein, ihr 150-jähriges Bestehen zu feiern. Die Feierlichkeiten finden im Heitmair Stadl am Ortseingang von Maisach aus Richtung Gernlinden statt.

Das Fest beginnt am Freitag mit einem großen Hallenfest. Für das leibliche Wohl ist ab 18 Uhr gesorgt, inklusive leckerem Steckerlfisch. Um 19 Uhr wird Bürgermeister Hans Seidl als Schirmherr den Bieranstich vornehmen. Musikalisch begleitet wird der Abend von der Feuerwehrkapelle Germerswang, die für beste Stimmung sorgt. Ab etwa 21 Uhr übernimmt DJ Alex Englisch.

Der festliche Teil des Jubiläums findet am Sonntag statt, begleitet von der Blaskapelle Maisach. Viele Feuerwehren aus dem Landkreis haben ihr Kommen angekündigt. Der Tag startet um 8 Uhr mit einem Weißwurstfrühstück, gefolgt vom Feldgottesdienst. Am frühen Nachmittag findet ein großer Festumzug durch Maisach statt, bei dem auch historische Fahrzeuge zu bewundern sind. Im Anschluss geht die Feier in die Stadt weiter. Feiern Sie mit uns und lassen Sie uns gemeinsam auf 150 Jahre Feuerwehr Maisach anstoßen. **FFW Maisach**

Kirchenjubiläum

Geistliche Chor- und Orgelmusik aus verschiedenen Jahrhunderten hören Sie am Freitag, 12. Juli, um 20 Uhr in der Bruder-Konrad-Kirche in Gernlinden. Anlässlich des 60. Weihejubiläums laden die Vokalistinnen zum Konzert ein. Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne angenommen.

Das zehnköpfige Vokalensemble gründete sich 2009 unter der Leitung von Christian M. Schwarz. Zu Gehör bringen die Vokalistinnen seither ein breitgefächertes A-cappella-Repertoire, das sowohl geistliche als auch weltliche Stücke umfasst. Die Besucher erwarten an dem Abend eine abwechslungsreiche Reise durch verschiedene Epochen und Gattungen der abendländischen Kirchenmusik. Von der Gregorianik bis zur Moderne, von ein- bis fünfstimmig erklingt konfessionsübergreifende Literatur – etwa Psalm-vertonungen, Anthems und Motetten, umrahmt durch stilistisch abgestimmte Werke auf der neoklassizistischen Ismayr-Orgel aus dem Jahr 1973. **Die Vokalistinnen**

Unter dem Motto „Nähen, spielen, reden ... gemeinsames Tun spricht viele Sprachen“ organisierte der Familienstützpunkt zwei Nachmittage für Kinder und Eltern, wovon einer im Kispul



Spielhaus und der andere im Beratungsraum der Gemeinschaftsunterkunft in Gernlinden stattfand. Die Nachmittage wurden auf Deutsch sowie Ukrainisch angeleitet, und auch weitere Sprachen waren von Seiten der teilnehmenden Familien vertreten. Als Näharbeiten entstanden kleine Tiere und Püppchen, die die Kinder im Anschluss mit nach Hause nehmen durften. Bei Kaffee und Tee bot sich für die Eltern die Gelegenheit, sich auszutauschen. An beiden Nachmittagen nutzten viele Familien das Angebot. **Text/Foto: Familienstützpunkt**

Neuer „alter“ Hühnerleiter-Vorstand

Seit über 30 Jahren veranstaltet die Hühnerleiter feines und professionelles Kindertheater. Rund 650 Zuschauer kamen in der vergangenen Saison in die sechs Vorstellungen. Bei der Jahreshauptversammlung standen Neuwahlen an. Einstimmig bestätigt wurden Lilly Schmid als erste Vorsitzende, Alexandra Schöber als zweite Vorsitzende und Babsi Haslauer als Kassiererin, sowie die Kassenprüferinnen Sabine Haslauer und Ute Rauh. Unser Foto zeigt (v.l.): Ute Rauh, Evi Huttenloher, Alex Schöber, Lilly Schmid, Sabine Haslauer und Babsi Haslauer. Mit dem Kindertheater geht es im Herbst weiter, Infos unter www.huehnerleiter-ev.de. **Text/Foto: Hühnerleiter**



St.-Vitus-Flitzer stark im Rennen



Die St.-Vitus-Flitzer nahmen im Mai beim Familienlauf in Gröbenzell teil: An den Start gingen zwölf Kinderhauskinder und drei ehemalige Flitzer. Tausend Meter waren zu laufen, insgesamt machten 120 Kinder mit. Unter den Teilnehmenden waren viele Leichtathleten. Trotzdem erreichten die St.-Vitus-Flitzer wieder einige vordere Plätze. **Text/Foto: Kinderhaus St. Vitus**

Jubiläum bei der Heimatbühne

Die Heimatbühne Gernlinden hat bei ihrer Frühjahrsaufführung 2024 ihrem Mitglied Wolfgang Degenhart zur 25-jährigen Mitgliedschaft gratuliert. Degenhart (Bildmitte) freute sich über die Auszeichnung, an seiner Seite die zweite Vorsitzende Heidi Probst (l.) und Regisseurin Ute Zimmermann (r.).



An zwei weitere Jubilare waren die Glückwünsche der Heimatbühne bereits im Jahr 2023 gegangen: an Hubert Rottach zum 40-jährigen Bühnenjubiläum sowie an Karl-Heinz Klose zur 50-jährigen Mitgliedschaft. Die Heimat-

bühne bedankt sich bei allen Jubilaren für die langjährige Treue und Zugehörigkeit. **Text/Foto: Heimatbühne**

Neuwahlen und Ehrungen beim Gewerbeverband

Bei der Jahreshauptversammlung des Gewerbeverbands Maisach haben Neuwahlen stattgefunden. Der Vorstand besteht aus Uli Feicht (1. Vorsitzender, 3. v. l.), Evi Huttenloher (2. Vorsitzende, 2. v. r.), Matthias Becker (Kassier, r.), und dem neuen Schriftführer Norman Dombo (2. v. l.), im

Bild mit Uwe Jennerwein, BdS Bayern (l.). Langjährige Mitglieder wurden geehrt: Elisabeth und Dieter Wiucha für 50 Jahre, Josef Huttenloher ebenfalls für 50 Jahre, Michael Scherer für 25 Jahre sowie Martin und Wolfgang Stumpferl für 40 Jahre Mitgliedschaft. **Text/Foto: Gewerbeverband**



OGV Maisach

Am 18. April fand der zweite Gartenstammtisch dieses Jahres statt. Sebastian Storch, Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege FFB, sprach zum Thema „Aktuelle Schädlinge im Landkreis“. Über die Auswirkungen und Gegenmaßnahmen wurden die 29 Mitglieder und Gäste des Obst- und Gartenbauvereins Maisach informiert. Viele Fragen wurden über Vorsorgemaßnahmen zu Kirschesigfliege, Dickmaulrüssler und Buchsbaumzünsler beantwortet. **OGV Maisach**

Autohaus HAAS

Ihr Partner für Mobilität

- Fahrzeugverkauf
- Fahrzeugvermietung
- Autovermietung
- Unfallinstandsetzung
- e-Mobilität
- Werkstatt & Service

Werner-von-Siemens-Str. 14 • 82140 Olching • Tel.: 08142 / 4831-0 • www.autohaus-haas.de

OGV Gernlinden – Radtour nach St. Ottilien

Bei idealen Wetterverhältnissen hat der OGV Gernlinden mit Mitgliedern und Vereinsfreunden seine alljährliche Radtour an Christi Himmelfahrt unternommen. Dieses Jahr ging es über Fürstenfeldbruck und Türkenfeld zum



Kloster St. Ottilien. Nach dem gemeinsamen Mittagessen konnte die Klosteranlage mit Klosterkirche und den sehenswerten Museen und Nebengebäuden besichtigt werden. Auf der Rückfahrt über Grafrath – Marthashofen wurde noch eine Kaffeepause zur kleinen Rast und Stärkung eingelegt. Nach einer Gesamtstrecke von rund 60 Kilometern kamen alle nach einem erlebnisreichen, schönen Tag wieder gut zu Hause in Gernlinden an.

Text/Foto: OGV Gernlinden

TSG Maisach – Volleyballjugend

Die U15 männlich konnte sich in der Saison 2023/2024 in ihrer Altersklasse beweisen. Mit großem Einsatz und Trainingseifer verbesserten sich die Jungs kontinuierlich und erzielten gute Erfolge. Insbesondere der letzte Spieltag der Saison konnte sich sehen lassen. Die Jungs setzten sich gegen teilweise deutlich stärker eingeschätzte Teams durch und sicherten sich am Ende den fünften Platz. Die Motivation und Spielfreude der Mannschaft überzeugte auch eine Firma, die dem

Team einen großartigen neuen Trikotsatz sponsorte.

Text/Foto: TSG Maisach



Sternbittgang zum Schlammerhof

An Christi Himmelfahrt zogen aus allen Ortsteilen Gruppen der Pfarreien mit Bittgängen zum Schlammerhof. Dort fand bereits zum dritten Mal unter freiem Himmel der Gottesdienst zum Festtag statt. Gemeinsam mit Pfarrer Terrence versammelten sich rund 120 Gläubige um den Altar am Hofkreuz. In der Predigt fragte Pastoralreferent Tho-



mas Bartl: „Wo ist der Himmel?“ – die Menschen würden nach oben schauen und von dort das Gute erwarten. Mit dem Zitat des Mystikers Angelus Silesius „Der Himmel ist in Dir“ wendete Bartl den Blick. Das Potenzial für Lösungen liege in jedem Einzelnen. Nach der Messe folgten viele noch der Einladung des Pfarrgemeinderats St. Vitus Maisach auf ein Getränk und pflegten bei frühlinghaften Temperaturen und Sonnenschein die Gemeinschaft im Pfarrverband.

Text/Foto: PGR St. Vitus Maisach

Haustür-Werbeaktion des LBV

Der Landesbund für Vogel- und Naturschutz (LBV) Fürstenfeldbruck ist derzeit im Landkreis Fürstenfeldbruck unterwegs: Um neue Mitglieder und Aktive zu gewinnen, klingeln junge LBV-Botschafterinnen und -botschafter an den Haustüren und informieren über den bayerischen Na-

turschutzverband.

Sie nehmen keine Bargeldspenden entgegen und sind deutlich an ihren T-Shirts oder Jacken mit LBV-Logo zu erkennen. Außerdem tragen sie einen Mitarbeiterausweis bei sich. Die Aktion geht noch bis zum 6. Juli.

LBV Fürstenfeldbruck

Das **Mitteilungsblatt der Gemeinde Maisach** erscheint in diesem Kalenderjahr an den nachfolgend aufgeführten Terminen: 1. August, 5. September, 4. Oktober, 7. November und am 5. Dezember.

LBV – Wo sind die vogelfreundlichsten Gärten?

Der LBV ruft Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer im Landkreis dazu auf, sich für die Plakette „vogelfreundlicher Garten“ zu bewerben. Bis Oktober ist im Landkreis Fürstenfeldbruck eine ehrenamtlich tätige LBV-Jury unterwegs und möchte unentdeckte vogelfreundliche Gärten mit der Plakette schmücken. Wer den eigenen Garten bewerten lassen möchte, findet unter www.vogelfreundlichergarten.de alle Kriterien zur Vergabe der Plakette und kann sich für eine Bewertung registrieren. Diese findet nach

einer Terminvereinbarung mit der lokalen Gartenjury statt. Die Kriterien sind dabei nicht so streng, wie einige vielleicht gedacht haben: Oft reichen kleine Rückzugsorte wie ein Reisighaufen im Garten, dazu eine Wasserstelle und ein paar samen- oder

beertragende Pflanzen.

Durch die Augen eines Vogels betrachtet sind diese Tüpfel gewollter Unordnung bereits ein attraktives Angebot. Zudem gibt das Bewertungsteam auf Wunsch auch Anregungen vor Ort, wie sich ohne großen Aufwand noch

ein paar mehr vogelfreundliche Akzente im Garten setzen lassen. In der Region tragen bereits 78 Gärten diese Auszeichnung. Sie würdigt Personen, die den Mut zur „wilden Ecke“ und gewollter Unordnung im Garten haben.

LBV Fürstenfeldbruck

Bartels Gartenbau

Garten- & Landschaftsbau

- Pflasterarbeiten
- Natursteinarbeiten
- Erd- und Humusarbeiten
- Zaunanlagen
- Holzterrassenbau
- Baumfällungen und Zuschnitte

Metzgerstraße 4 · 82216 Maisach
Telefon 0 8141/9 43 24 · Telefax 0 8141/9 32 96
Mail: info@bartels-gartenbau.de • www.bartels-gartenbau.de

Pflegezentrum am Gut stärkt Bewohner mit Hörbeeinträchtigungen

Das Arche Noris Wohn- und Pflegezentrum am Gut in Gernlinden stärkt Bewohnerinnen und Bewohner mit Hörbeeinträchtigungen

Kommunikation ist ein Grundbedürfnis aller Menschen. Um diese wichtige Fähigkeit auch im Alter trotz Sinnesbeeinträchtigungen möglichst lange zu erhalten und pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren mit Hörbeeinträchtigungen gezielt zu fördern, ließen sich die Mitarbeitenden des Wohn- und Pflegezentrums im Rahmen des Präventionsprogramms „Hören und Kommu-

nikation in Pflegeeinrichtungen“ durch das Blindeninstitut Würzburg schulen.

Hörprobleme haben weitreichende Auswirkungen, neben der Isolation erhöhen sie auch das Demenzrisiko, das durch den Verlust von Information verstärkt wird. Außerdem stellt ein kompensierter Hörverlust eine hohe psychosoziale Belastung für die Betroffenen dar, denn Unterhaltungen und Gruppenaktivitäten sind von Missverständnissen und Stress geprägt.

Vor Ort fanden mit dem Präventionsteam Schulungen und Selbsterfahrungsübun-

gen für die Mitarbeitenden statt. Wie gut ist die Pflegeeinrichtung im Hinblick auf das Hören und die Kommunikation aufgestellt? Wie steht es um die Handhabung von Hörhilfen und die Anwendung alternativer Kommunikationsstrategien? Die Ausgangssituation vor Ort wurde in den Blick genommen.

Bewohnerinnen und Bewohner hatten die Möglichkeit, an Hörüberprüfungen und einem Gruppenangebot teilzunehmen. Weitere Infos erhalten Sie unter www.blindeninstitut.de/hoeren-und-kommunikation. **Arche Noris**

Seit 30 Jahren Ihr Partner
in Sachen Erdbewegung und Tiefbau



MAISACHER
TIEFBAU

Schmiedstr. 4 · 82216 Maisach-Rottbach
Tel. 0 81 35 / 80 93 · info@maisacher-tiefbau.de
www.maisacher-tiefbau.de

Veranstaltungen im Juli und August 2024

Alle Termine mit Stand 14. Juni 2024, 10 Uhr, übernommen vom Online-Veranstaltungskalender. Die Veranstaltungen werden von den Vereinen eingetragen. Änderungen vorbehalten.

06.07., 09.00 – 12.00, Info-Radtour mit dem Bürgermeister, Treffpunkt Rathausplatz Maisach
 06.07., 10.00 – 14.00, 25 Jahre AWO Kinderhaus Tausendfüßler, Maisach, Pfarrers-Betzl-Straße 16
 06.07., 12.00 – 20.00, Kunst im Stadl, Kunsthandwerkermarkt, Anzhofen
 06.07., 12.00 – 19.00, Saugrillen und Preisverleihung Drei-Vereine-Schießen, SG Bavaria Maisach, Schützenheim, Rudi-Haimerl-Weg 3
 06.07., 13.00 – 17.00, Großkaliberschießen, SG Bavaria, Schützenheim, Rudi-Haimerl-Weg 3
 07.07., 10.00 – 18.00, Kunst im Stadl, Kunsthandwerkermarkt, Anzhofen
 11.07., 19.30, Gemeinderat, Gemeindezentrum Maisach, Riedlstraße 3, Sitzungssaal
 12.07., 20.00 – 21.00, Konzert mit den Vokalisten, geistliche Chor- und Orgelmusik, zum 60. Weihejubiläum der Pfarrkirche Bruder Konrad, Gernlinden
 13.07., 16.00 – 23.00, Sommerfest OGV Gernlinden, bei schlechtem Wetter am 20.07., Waldsee Gernlinden
 15.07., 9.00 – 11.00, Babycafé, Offener Treff für Eltern und Babys, Kispul und Bürgerstiftung „Willkommen im Leben“, Kispul-Spielhaus, Alte Brucker Str. 18a, Maisach
 15.07., 19.30, Umwelt-, Planungs-, Bauausschuss, Gemeindegz. Maisach, Riedlstraße 3, Sitzungssaal
 16.07., 19.00 – 20.00, Lesung „Alberto – ein italienisches Herz in Maisach“, Eiscafé Alberto und Matthias Lange vom AK Meisaha, im Eiscafé, Bahnhofstr. 16, Maisach
 16.07., 19.30, Stammtisch OGV Gernlinden, Sportheim Gernlinden
 19.07., 18.00, Festabend, 150 Jahre Feuerwehr Maisach, Festhalle, Estinger Straße, Stadl hinter Schlammerhof
 21.07., 8.00 – 18.00, Gründungsfest, 150 Jahre Feuerwehr Maisach, Estinger Straße, Stadl hinter Schlammerhof
 21.07., 13.00 – 17.00, 1. Maisacher Kunst-Spaziergang, Ausstellung im Freien, Maisach, Rudi-Haimerl-Weg/Obstwiese
 22.07., 19.30, Baubegleitender Ausschuss, Gemeindezentrum Maisach, Riedlstraße 3, Sitzungssaal
 25.07., 15.00 – 16.00, Vorlesestunde ab 4 Jahre, Gemeindebücherei Maisach, Riedlstraße 3
 25.07., 19.30, Gemeinderat, Gemeindezentrum Maisach, Riedlstraße 3, Sitzungssaal
 20.08., 19.30, Stammtisch OGV Gernlinden, Sportheim Gernlinden

Neuwahlen beim SC Malching

Bei den Neuwahlen des SC Malching übertrug der alte Vorsitzende Georg Vetterl die Verantwortung an den neuen Vorsitzenden Thomas Schlereth. Ebenfalls bedankte sich Schlereth bei Marion Vetterl, die über all die Jahre ihrem Mann stets den Rücken für sein Engagement freigehalten hat.



Gewählt wurden: Thomas Schlereth (1. Vorsitzender), Andreas Blum (2. Vorsitzender), Michael Dinkel (3. Vorsitzender), Willi Müller jun. (1. Kassier), Martin Kistler (2. Kassier), Stefan Müller (1. Schriftführer), Christina Vetterl (2. Schriftführerin), Thomas Sperr (Veranstaltungsleiter), Thomas Furtner und Andreas Steiner (Kassenprüfer), Christoph Hammerl und Marc Obermeier (Abteilungsleiter Fußball), Wolfgang Dums und Christian Kolb (Jugendleiter), Paul Schleus und Markus Niklas (AH-Leiter), Greta und Klaus Wolf (Abteilungsleiter Stockschißen), Silvia Baumann und Gabi Sperr (Abteilungsleiterinnen Gymnastik), Herbert Hillreiner und Robert Sperr (Abteilungsleiter Kraft/Fitness), Helge Hebestreit (Schiedsrichter-Obmann), Hannes Obermayer (Platzkassier) und Herbert Luglmeier (Platzkassier). Das Foto zeigt (v. l.) Michael Dinkel, Thomas Schlereth, Georg Vetterl und Andreas Blum.

Text/Foto: SC Malching

TSV Gernlinden ehrt langjährige Mitglieder

Es ist immer wieder eine Freude, Mitglieder für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit zu ehren. Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung waren von den 36 Geehrten an-



send: 2. Vorsitzender Markus Gschwandtner (25 Jahre), 3. Vorsitzender Rudolf Bader (60 Jahre), Frieda Späth (50 Jahre), Gino Nanini (40 Jahre), Peter Steuer (60 Jahre) und Hans Kögelsperger (60 Jahre). Von den Geehrten füllen einige noch ein Ehrenamt aus.

Im Bild (v. l.) Peter Steuer, Gino Nanini, Hans Ringler, Frieda Späth, Christian Wenhart, Gabriele Plutka, Rudolf Bader, Hans Kögelsperger und Markus Gschwandtner. Die Jahreshauptversammlung gab einen guten Rückblick auf 2023 und zeigte, was 2024 noch alles umgesetzt werden soll. Auch das Thema eigene Sporthalle wurde behandelt. Dies voranzutreiben liegt dem TSV am Herzen, um die sportliche Vielfalt für die nächsten Generationen zu sichern.

Text/Foto: TSV Gernlinden

Veteranenverein gewinnt Stockturnier



Als Stockturnier der Dorfvereine veranstaltet der Stockschißenverein Weiß-Blau Germerswang alljährlich das Adolf-Steber-Gedächtnisturnier. Als Sieger ging der Veteranenverein Malching-Germerswang hervor. Das Bild zeigt die Sieger bei der Preisverleihung, v.l. Stefan Scharte (2. Vorsitzender Stockschißen), Helmut Lindenmüller, Jürgen Steffan, Wolfgang Bals (Veteranenverein), Klaus Wieser (1. Vorsitzender Stockschißen). Nicht auf dem Foto: Markus Niklas (Veteranenverein).

Text/Foto: Weiß-Blau Germerswang

Winchester-/Büffelschießen bei SG Bavaria



Am 18. Mai wurde bei der Schützengesellschaft Bavaria Maisach wieder das Winchester-/Büffelschießen durchgeführt. Die 13 Teilnehmer mussten dabei, auf einem Holzpferd sitzend, mit einer Winchester direkt auf die Schützenscheibe (Bild) schießen. Als 1. Sportleiter Feuerwaffen überreichte Willi Buck (r.) der Schützin Luisa Wolf (2. v. r.) die Büffel-Scheibe. Mit nur 4,4 Zentimeter Abweichung vom Zielpunkt, dem Büffel, konnte sie den Zweitplatzierten Ivo Gajcevic (4,7 Zentimeter) sowie Wolfgang Dreher als Dritten (8,1 Zentimeter) auf Abstand halten. Gespendet hatte die Scheibe der Vorjahressieger Manuel Dietrich (l.). Zudem wurde erstmalig auf KK Büffel-Klappscheibe geschossen. Dabei konnte sich als Sieger Wolfgang Dreher mit einer Zeit von 16,06 Sekunden durchsetzen, gefolgt von Sebastian Weichel mit 18,63 Sekunden und Willi Buck mit 19,4 Sekunden.

Text/Foto: SG Bavaria



Furtner
Malerbetrieb

...bewährte Qualität aus Tradition!

Tel. 08141-536577-7 • Fax 08141-536577-5 • Info@furtner-malerbetrieb.de
 Tulpenstraße 11 • 82216 Maisach • Tel. 01 79 / 7 86 65 38 • www.furtner-malerbetrieb.de

Immobilienverkauf einfach sicher!

Ihr Immobilienvermittler im westlichen Landkreis Fürstenfeldbruck.

Jürgen Damasch
 Tel. 08141/407-4720
 Juergen.Damasch@sparkasse-ffb.de



Sparkasse Fürstenfeldbruck

in Vertretung der

Sparkassen Immobilien GMBH VERMITTLUNG

Wochenmärkte in Maisach und Gernlinden



Die Anbieter unserer Wochenmärkte möchten vor allem mit der Frische und der Qualität ihrer ökologischen Erzeugnisse überwiegend aus dem Landkreis sowie persönlicher Beratung überzeugen.

Wochenmarkt in Gernlinden: Jeden Freitag von 8 bis 12 Uhr vor dem Bürgerzentrum werden frische Eier vom Hof, hausgemachte Nudeln, eine hervorragende Obst- und Gemüseauswahl, frisches Fleisch und schmackhafte Wurst aus Niederbayern sowie verschiedene Tiroler Spezialitäten wie Käse, Räucherschinken und Backwaren angeboten.

Bauern- und Wochenmarkt in Maisach: Jeden Freitag von 12.30 bis 17 Uhr am Rathausplatz. Die Marktleute des Maisacher Wochenmarktes freuen sich, ihre Kundschaft begrüßen zu dürfen. Es erwarten Sie regionale Anbieter mit Fleisch- und Wurstwaren aus der Hofmetzgerei sowie mit frischem Gemüse und Salat vorwiegend aus Eigenanbau. Angeboten werden darüber hinaus Eier und frisch hergestellte Nudeln und saisonal Äpfel, Erdbeeren, tagesfrischer Spargel und frischer Apfelsaft sowie Fischspezialitäten.

Hinweis: Das Angebot der Wochenmärkte kann in den Schulferien eingeschränkt sein. Die Angaben sind ohne Gewähr.

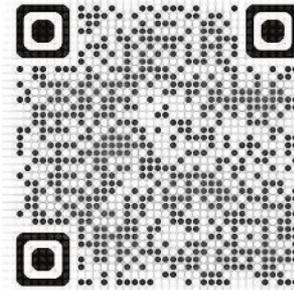
Neue Fieranten sind willkommen. Interessenten erhalten Informationen bei Frau Neumann unter der Telefonnummer 08141/937-261 oder per E-Mail an s.neumann@maisach.de.

Pfarrverband Maisach

Scannen Sie den QR-Code für eine Übersicht der Gottesdienste und Termine.

Link: www.pv-maisacher-land.de
Besonderes:

07.07., 10.30 Uhr, Patroziniumsgottesdienst in Malching, anschließend Pfarrfest
09.07., 18.30 Uhr, Patroziniumsgottesdienst in Fußberg
10.07., 18.30 Uhr, Patroziniumsgottesdienst in Anzhofen
12.07., 20.00 Uhr, Konzert der Vokalistinnen in Gernlinden
14.07., 10.30 Uhr, Familiengottesdienst in Maisach
14.07., 10.30 Uhr, Lindenfest in Rottbach, Abmarsch um 10.30 Uhr beim Huber, Gottesdienst am Feldkreuz, anschließend Feier am Lindenberg (bei schlechtem Wetter Gottesdienst in der Kirche, anschl. Feier im Feuerwehrhaus)
19.07., 11.00 Uhr, Abschlussgottesdienst 10. Klassen Realschule
21.07., 10.15 Uhr, Festgottesdienst zum 150-jährigen Jubiläum der Feuerwehr Maisach am Schützenheim Maisach
21.07., 10.30 Uhr, Familiengottesdienst mit Reisesegen und der Band AltarNativ in Gernlinden
25.07., 08.15 und 10.00 Uhr, Schulgottesdienst der GS Maisach
28.07., 10.30 Uhr, Agapefeier im Pfarrgarten Maisach
Termine für Senioren:
SeniorenTreff für Junggebliebene mit Schafkopfstammtisch: am 16.07., 14.00 Uhr, Pfarrsaal Gernlinden
Seniorenachmittag am 05.07., 14.00 Uhr, Pfarrheim Rottbach



Selbsthilfegruppen

Diabetiker-Selbsthilfegruppe Gernlinden:

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Alfons Hellmann unter 08142/40916.

Diabetes Selbsthilfegruppe

Die Angehörigen-Selbsthilfegruppe für Alzheimer- und Demenzerkrankungen:

Trifft sich jeden zweiten Montag im Monat ab 19 Uhr im Haus der Begegnung der Nachbarschaftshilfe, Josef-Sedlmayr-Straße 14 in Maisach unter der Leitung von Petra Seidl zum Erfahrungsaustausch. Auskunft unter der Rufnummer 08141/404932 (AB).

Alzheimer Selbsthilfegruppe

Selbsthilfe für

Krebserkrankte:

Die Krebsselfhilfegruppe Maisach trifft sich jeden dritten Mittwoch im Monat von 18 bis 20 Uhr in der Lindenstr. 9, Maisach, zu Austausch und Beratung. Von 16 bis 17 Uhr wird eine individuelle Sprechzeit für Betroffene und Angehörige angeboten. In dringenden Fällen ist telefonische Erreichbarkeit gegeben unter der Telefonnummer 08141/94539.

Krebsselfhilfegruppe

Im „Treffpunkt Hand in Hand“:

In der Lindenstraße 9 in Maisach findet die Beratung und Gesprächsrunde des Fachbeirats sowie Leiters der Selbsthilfegruppe „Menschen mit körperlicher Einschränkung“ jeden zweiten Montag im Monat von 11 bis 13 Uhr und jeden vierten Donnerstag im Monat von 16 bis 18 Uhr statt.

Selbsthilfegruppe

Strick-Café:

Jeden Donnerstag von 14 bis 17 Uhr findet in den Räumlichkeiten „Treffpunkt Hand in Hand“, in der Lindenstraße 9 in Maisach, ein Stricktreff statt.

Krebsselfhilfegruppe

Deutsche Sauerstoff- und BeatmungsLIGA LOT e.V.:

Regelmäßige Treffen in Maisach, bei denen sich Sauerstoff-Patienten Hilfe zur Selbsthilfe geben. Nähere Informationen dazu erhält man bei Harald F. Seidel (Telefon 08146/998465; E-Mail fuerstenfeldbruck@sauerstoffliga.de).

Deutsche Sauerstoff- und BeatmungsLIGA

Die Volkshochschule informiert



Auch im Juli bieten wir Ihnen wieder interessante Kurse zu den unterschiedlichsten The-

men an. In kleinen Gruppen und entspannter Atmosphäre treffen Sie sich zu Workshops, Exkursionen und noch vielem mehr. Nutzen Sie die Gelegenheit, Neues zu entdecken,

Interessantes zu erfahren. Nehmen Sie an den verbleibenden Kursen des Volkshochschul-Sommersemesters teil, bevor die Sommerpause beginnt.

■ Besondere Höhepunkte

- ★ Entlang der Straße der Symbole im Olympischen Dorf, Freitag, 12.07.
 - ★ Börsenthemen für junge Frauen, Mittwoch, 17.07.
 - ★ Erste-Hilfe-Kurs für den Führerschein, Samstag 20.07.
 - ★ Segway-Tour durch München, Samstag, 20.07.
 - ★ Einführung in Anleihen, Mittwoch, 24.07.
 - ★ HP 8 Gasteig – Europas größtes Kulturzentrum, Montag, 29.07.
 - ★ Teenienähwerkstatt – Hoodie Nähkurs, Mittwoch bis Freitag, 31.07. bis 02.08.
- Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen, über die Webseite, per E-Mail, telefonisch unter der Rufnummer 08141/90098 oder schriftlich. vhs

Familienstützpunkt

Der Familienstützpunkt in der Aufkirchner Straße 14 bietet Infos, Beratung, Unterstützung und Veranstaltungen rund um Familie und Erziehung. Bei Bedarf kann an Fachstellen vermittelt werden. Der Familienstützpunkt ist Mittwoch (13.30 – 17.30 Uhr) und Freitag (9.30 – 13.30 Uhr) geöffnet. Telefon 08141/3565995; E-Mail: familienstuetzpunkt@kispul.de.



Sauber g'spart!

Mit Gas von Energie Südbayern.

esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

Notrufe und soziale Angebote

Polizei: Tel. 110 - Polizeiinsp. Olching, Tel. 08142/293-0

Feuerwehr - Rettungsdienst - Notarzt: Tel. 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung: Tel. 116 117, www.aerzte-ffb.de
Mo, Die, Do 18 bis 8 Uhr, Mi 13 bis 8 Uhr,
Fr ab 13 Uhr, Sa, So 8 bis 8 Uhr

Apothekennotdienst: www.aponet.de

Krankenhaus Klinikum Fürstenfeldbruck:
Dachauer Str. 33, Telefon 08141/99-0,

Giftnotrufzentrale München:
Telefon 089/19240 - Internet: www.toxinfo.org

Tierärztl. Notdienst:
www.tierarztnotdienst-ffb.de

Ökum. Nachbarschaftshilfe mit Sozialdienst Maisach-Egenhofen e.V.: Josef-Sedlmayr-Str.14,

82216 Maisach, Telefon 08141/90877;
Ambulante Pflege: Telefon 08141/305953;
Tagespflege: Telefon 08141/305951;
Kinderpark Maisach: Telefon 01525/8403822;
Mittagsbetreuung: Grundschule Maisach, Telefon 08141/8889380; Grundschule Gernlinden, Telefon 08142/443612; Schatzkiste, Telefon 08142/4497285

Arche Noris Seniorenwohnen Am Bach,
Lusstraße 30, Maisach: Tagespflege, Bet. Wohnen,
Tel. 08141/539559-0;
Wohn- und Pflegezentrum Am Gut,
Ganghoferstraße 1d, Gernlinden, Tel. 08142/651640

EUTB: Beratung für Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen und Angehörige.
Hauptstr. 42 b, Altes Rathaus, Seefeld, Telefon: 08152/7940128, E-Mail: eutb.ow@ospe-ev.de; www.teilhabeberatung.de; Geöffnet: Mo bis Fr 10 bis 14 Uhr und nach Vereinbarung.

FFB-Kummertelefon: Mo, Do 15 bis 18 Uhr,

Di. 9 bis 12 Uhr, für Kinder und Jugendliche
Telefon: 08141/512525; für Eltern Tel.: 08141/512526

Frauennotruf (24-Stunden-Rufbereitschaft) Telefon 08141/290850

Frauenhaus (24-Stunden-Rufbereitschaft): 08141/3573565

Moses-Projekt: Anonyme Beratung – Hilfe für verzweifelte, werdende Mütter - Notruf-Tel.: 0800 00 667 37 rund um die Uhr

Krisendienst Psychiatrie: Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not, Telefon 0800/6553000; 24 Stunden; Soforthilfe bei seelischen Krise, Infos unter: www.krisendienst-psychiatrie.de

P6 Neo: Kontakt- und Begegnungsstätte für Suchtkranke in Fürstenfeldbruck, Infos unter Telefon 08141-3630983 und www.aid-ffb.de

Notruf in Abwasserfragen:

24-Stunden-Notdienst des Amperverbands/Abwasserentsorgung Telefon: 0172/8305975

ESB-Energie Südbayern GmbH:

ServiceCenter Fürstenfeldbruck,
Techn. Bereitschaft 24 Stunden, Tel. 08141/5022-0

Stromstörungsmeldung für Maisach, Gernlinden, Rottbach, Überacker und Gernerswang:

Bayernwerk AG: Störungsnummer: 0941/28003366 (Ortsnetztarif), Internet: www.bayernwerk.de; - für Malching: Stadtwerke Fürstenfeldbruck, Telefon 08141/4011390, Internet: www.stadtwerke-ffb.de

Bereitschaftsdienst Wasserwerk Maisach:
Der Bereitschaftsdienst ist über die Telefonnummer 08141/2459890 zu erreichen.

Alle Angaben Stand vom 28. Juni 2024

Apotheken-Notdienst Juni und Juli 2024

JULI 2024

04.07.: Linden-Apotheke, Gernlinden, Heinestr. 5, Tel. 08142/12720
05.07.: Erasmus-Apotheke, Eichenau, Hauptstr. 20, Tel. 08141/38380
06.07.: Bahnhofs-Apotheke, Olching, Ilzweg 1, Tel. 08142/400705
07.07.: Kreuz-Apotheke, Gröbenzell, Puchheimer Str. 2, Tel. 08142/540222
08.07.: Apotheke Ikarus Center, Puchheim, Dornierstr. 3, Tel. 089/80072455
09.07.: Apotheke Edeka Center, FFB, Oskar-v-Miller-Str. 2, Tel. 08141/527850
10.07.: Löwen-Apotheke, Maisach, Hauptstr. 7, Tel. 08141/90584
11.07.: Johannes-Apotheke, Gröbenzell, Kirchstr. 7, Tel. 08142/59670
12.07.: West-Apotheke, FFB, Heimstättenstr. 34, Tel. 08141/12375
13.07.: Amper-Apotheke, Olching, Dachauer Str. 5, Tel. 08142/13808
14.07.: Schutzengel-Apotheke, Eichenau, Hauptstr. 12, Tel. 08141/80067
15.07.: Bären-Apotheke, Olching, Feursstr. 15 B, Tel. 08142/13037
16.07.: Fichten-Apotheke, FFB, Fichtenstr. 27, Tel. 08141/524709
17.07.: Apotheke Roter Löwe, Germering, Münchner Str. 1, Tel. 089/89463810
18.07.: Amper-Apotheke, FFB, Geschw.-Scholl-Platz 4, Tel. 08141/6254440
19.07.: Petri-Apotheke, Olching, Hauptstr. 31, Tel. 08142/13723
20.07.: Marien Apotheke, FFB, Dachauer Str. 15, Tel. 08141/44459
21.07.: Bahnhof-Apotheke, Puchheim, Lochhauser Str. 3, Tel. 089/801125
22.07.: Ahorn Apotheke, Ärztehaus, FFB, Am Sulzbogen 27, Tel. 08141/15255
23.07.: Birken-Apotheke, Maisach, Hauptstr. 4, Tel. 08141/2285280
24.07.: Ahorn Apotheke, Citypoint, FFB, Ludwigstr. 7, Tel. 08141/2222564
25.07.: Apotheke Mammendorf, Augsburgstr. 20, Tel. 08145/92060
26.07.: Center-Apotheke, Olching, Herm.-Böcker-Str. 13, Tel. 08142/6698412
27.07.: Sonnen-Apotheke, Gröbenzell, Bahnhofstr. 6, Tel. 08142/9948
28.07.: Rosen-Apotheke OHG, Olching, Hauptstr. 30, Tel. 08142/15042
29.07.: St. Georgs-Apotheke, Gröbenzell, Tannenleckstr. 2, Tel. 08142/51977
30.07.: Stadt-Apotheke, Fürstenfeldbruck, Hauptstr. 18, Tel. 08141/92300
31.07.: Linden-Apotheke, Gernlinden, Heinestr. 5, Tel. 08142/12720

AUGUST 2024

01.08.: Erasmus-Apotheke, Eichenau, Hauptstr. 20, Tel. 08141/38380
02.08.: Bahnhofs-Apotheke, Olching, Ilzweg 1, Tel. 08142/400705
03.08.: Kreuz-Apotheke, Gröbenzell, Puchheimer Str. 2, Tel. 08142/540222
04.08.: Apotheke Ikarus Center, Puchheim, Dornierstr. 3, Tel. 089/80072455
05.08.: Apotheke Edeka Center, FFB, Oskar-v-Miller-Str. 2, Tel. 08141/527850
06.08.: Löwen-Apotheke, Maisach, Hauptstr. 7, Tel. 08141/90584
07.08.: Johannes-Apotheke, Gröbenzell, Kirchstr. 7, Tel. 08142/59670
08.08.: West-Apotheke, FFB, Heimstättenstr. 34, Tel. 08141/12375
09.08.: Amper-Apotheke, Olching, Dachauer Str. 5, Tel. 08142/13808
10.08.: Schutzengel-Apotheke, Eichenau, Hauptstr. 12, Tel. 08141/80067
11.08.: Bären-Apotheke, Olching, Feursstr. 15 B, Tel. 08142/13037
12.08.: Fichten-Apotheke, FFB, Fichtenstr. 27, Tel. 08141/524709

Den aktuellen Apotheken-Notdienst-Kalender bietet die Webseite der Bayerischen Landesapothekenkammer www.lak-bayern.notdienst-portal.de an. Den QR-Code können Sie ganz einfach mit dem Smartphone scannen.



Ökumen. Nachbarschaftshilfe

★ Sonntagscafé:

Am 7. Juli und 4. August von 14 bis 17 Uhr. Das Angebot findet im Haus der Begegnung, Josef-Sedlmayr-Straße 14 in Maisach statt.

★ **Betreuungsgruppe für Senioren mit erhöhtem Betreuungsbedarf** mittwochs und donnerstags von 14.30 bis 17 Uhr – im Pfarrsaal Bruder Konrad, Gernlinden, Anmeldung und Information unter Telefon 08141/90 877

★ **Offener Mittagstisch für Senioren,** die nicht allein zu Hause essen möchten mittwochs um 12 Uhr im Haus der Begegnung, Josef-Sedlmayr-Str. 14, Maisach, Anmeldung und Information unter Telefon 08141/30 59 51

★ **Kinderpark für Kleinkinder** ab circa 18 Monaten in Maisach Montag und Dienstag von 8 bis 12 Uhr Aufkirchner Straße 14, Telefon 01525/840 38 22 oder 08141/52 72 180 – außer in den Schulferien

Friedrich
HEIMTEXTILIEN
Gardinen • Service • Zubehör
Bahnhofstr. 4 • 82216 Maisach

Neu
Gardinen abhängen
- waschen - aufhängen

Öffn.: Mo. 10 – 13 Uhr u. 14 – 17 Uhr,
Di. + Mi. 10 – 13 Uhr, Fr. 14 – 17 Uhr
Tel. 08141/535064
www.friedrich-heimtextilien.de

Evangelische Kirchengemeinde

Besondere Gottesdienste

14.07., Olching, 18.00, kurzweiliger Abendgottesdienst mit vielen Liedern, Johanneskirche

21.07., Olching, 10.15, Gottesdienst mit Jubelkonfirmation mit Abendmahl, Johanneskirche

Senioren

01.08., Gernlinden, 9.45, Gottesdienst, Arche Noris

01.08., Egenhofen, 11.15, Gottesdienst, AWO Seniorenheim

02.08., Maisach, 10.00, Gottesdienst, Arche Noris

02.08., Maisach, 11.00, Gottesdienst, Ök. Nachbarschaftsh.



Schreinerei Pirker

Fenster - Türen - Möbel

Holz - Kunststoff - Alu

Reparatur
Abdichtung
Erneuerung



Glasarbeiten
Restaurierung
Einbruchschutz

www.schreiner-restaurator.de
Gottlieb-Daimler-Str. 12, 82140 Olching
Tel.: 08142/6511308, Mobil 0179/2161458

www.auto-maisach.de
Reparatur aller Fabrikate, Tankstelle, Tankautomat

AUTO WALTER KG

82216 Maisach Rosenstr. 2 Tel. 08141-90544

Logos: Renault, Dacia, bft

Zahnimplantate: Ohne Skalpell & ohne Abdruck!

Im Zahngesundheitszentrum Maisach, Fachzentrum für Implantologie, erwartet die Patientinnen und Patienten ein minimalinvasives Verfahren der Implantologie – und das alles ohne herkömmlichen Abdruck. Unter der Leitung von Dr. h.c. Fritz Hieninger MSc verspricht die innovative Behandlung nicht nur einen schnelleren Heilungsprozess, sondern auch weniger Schmerzen und Schwellungen.

Was macht diese Methode so besonders? Durch modernste Planung am Computer und digitale Abdrücke mittels intraoralem Scanner wird eine

beeindruckende Genauigkeit von 0,1 mm erreicht. Im haus-eigenen, meistergeführten Zahnlabor, erhalten alle Patienten stets hochwertigen Zahnersatz. In der Prothetik liegt der Fokus besonders auf der Verwendung von hochfesten Keramiken. Diese Materialien zeichnen sich durch ihre hohe Abriebfestigkeit und ausgezeichneten biologischen Eigenschaften aus, was sie auch für Allergiker ideal macht.

Die Vorteile im Überblick:

- ✓ Kleinerer chirurgischer Eingriff
- ✓ Schnellere Heilung

- ✓ Kaum Schwellungen & Schmerzen
- ✓ Erhöhte Sicherheit dank 0,1 mm Genauigkeit durch Schablone
- ✓ Präzise Planung am Computer
- ✓ Digitaler Abdruck dank intraoraler Scanner
- ✓ Auch für Angsthasen – Sicher & sanft

„Geht nicht, gibt's nicht!“ sagt Dr. h.c. Fritz Hieninger MSc. So kann das Team um Dr. h.c. Fritz Hieninger MSc auf einen reichen Erfahrungsschatz zurückgreifen, insbesondere in anspruchsvollen Implantatfällen und bei geringer Knochenmasse. Dies gewähr-

leistet den Patienten die Sicherheit, stets mit der für sie besten Methode versorgt zu werden.

Weitere Informationen und Terminvereinbarung finden Sie unter www.zahnarzt-maisach.de. Wir sind auch in der Sommerzeit für Sie da – Bis(s) bald!

**Zahngesundheitszentrum
Maisach
Fachzentrum
für Implantologie**

**Schulstraße 3
82216 Maisach
Tel. +49 (0)8141 31585 0
www.zahnarzt-maisach.de**



**Zahngesundheitszentrum Maisach
Fachzentrum für Implantologie**
Dr. h.c. Fritz Hieninger MSc & Kollegen




**Jetzt
Beratungs-
Termin online
buchen!**

Zahnimplantologie ohne Skalpell | Abdruck

- ⊕ Minimaler Eingriff
- ⊕ 30 Jahre Erfahrung
- ⊕ Sicher & Sanft - für Angsthasen
- ⊕ Meistergeführtes Zahnlabor

(08141) 31585 0

zahnarzt-maisach.de

Schulstraße 3 | 82216 Maisach

